

# Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg

*Vögel an Alster und Elbe*



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,  
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

**01/2020**

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 20.01.2020** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg

## Programm

**Das Beste am Norden: Ist unser Vogelzug!**

OMMO HÜPPOP

**Aktuelles vogelkundliches Geschehen**

MARCO SOMMERFELD



Herbstlicher Ringeltaubenzug über Hamburg - ein alljährliches Spektakel

Foto: 08.10.018, Hamburger Yachthafen/PI, Alexander Mitschke

*Aus dem Inhalt dieser Ausgabe:*

Neue Meldeliste Seltenheiten \* Hamb. avifaun. Beitr. 44 \* Hamburger Graugans in Spanien \* Aktuelles vogelkundliches Geschehen Dezember 2019 \* BTO-News: Winterfütterung, Klimawandel

## Das Vortragsprogramm des AK VSW HH

### Ausblick auf die nächsten Monate

17. Februar 2020      Alexander Mitschke, Irene Poerschke u.a. - Das Vogeljahr 2019/2020 im Hamburger Raum
16. März 2020        Irene Poerschke - Brutvögel in der Hafencity - Ergebnisse der Kartierung 2019
20. April 2020        Karsten Gärtner - 50 Jahre Feldforschung am Kuckuck

## Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

### Monitoring rastender Wasservögel („Wasservogelzählung“) – Aktuelle Zähltermine

Nachfolgend finden Sie die Zähltermine der Programme des Monitorings rastender Wasservögel für die Zählperiode 2019/20. Für alle Zählungen gilt: Wichtig ist, dass so nah wie möglich am Stichtag erfasst wird. Die Gewässer können also auch unter der Woche aufgesucht werden, z.B. wenn durch schlechte Sicht o.ä. eine Zählung am vorgegebenen Wochenende nicht möglich ist. Angegeben ist jeweils der Sonntag des Zählwochenendes.

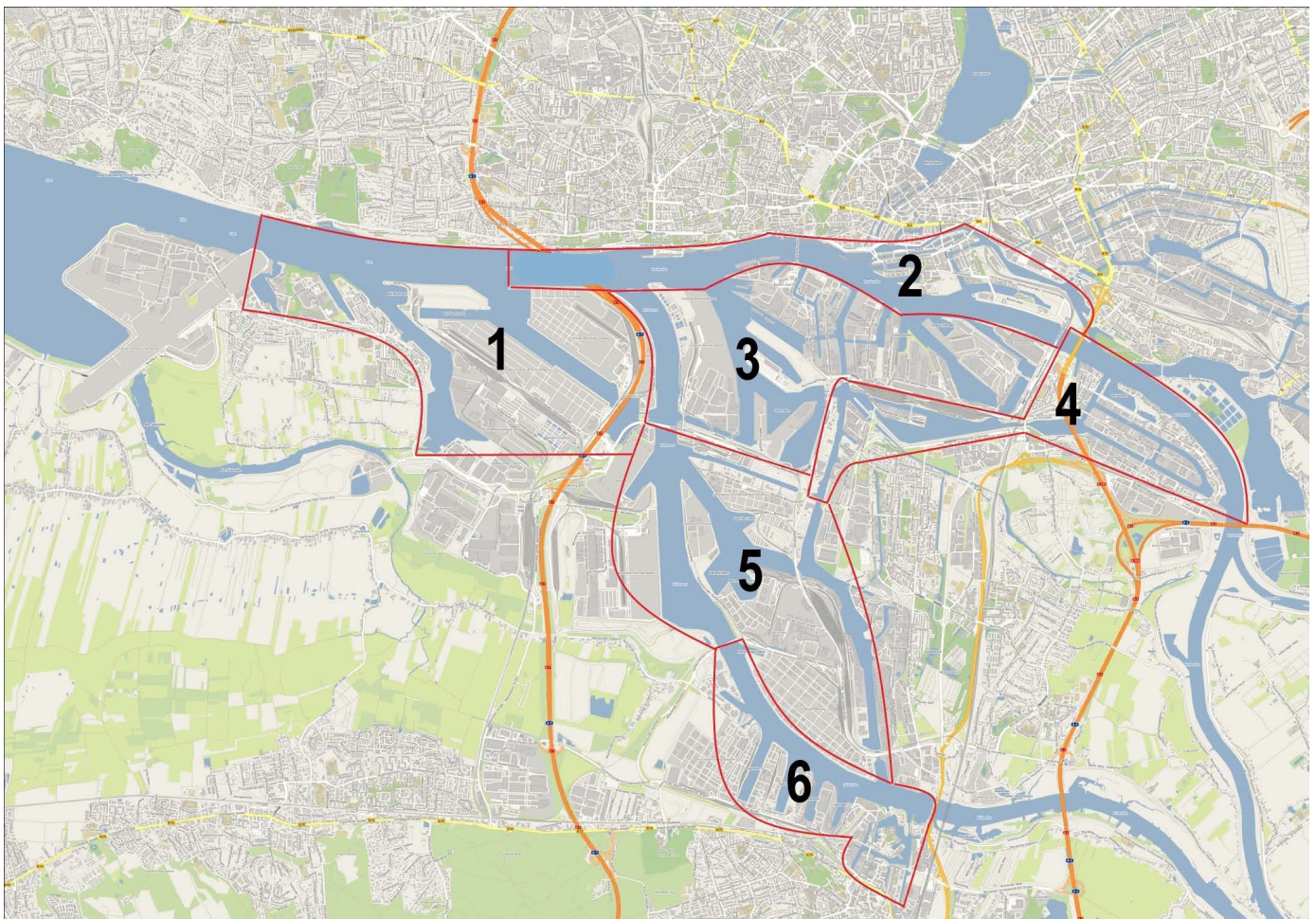
2019	2020
14.07.2019	12.01.2020
18.08.2019	16.02.2020
15.09.2019	15.03.2020
13.10.2019	12.04.2020
17.11.2019	17.05.2020
15.12.2019	14.06.2020

MARTIN SCHLORF

## Hafenwasservogelzählung am 16.02.2020

Am 16. Februar ist eine Wasservogelzählung im Hamburger Hafen geplant, da diese Flächen bei der normalen Wasservogelzählung nicht erfasst werden. Je nach Witterung gehen uns damit mal mehr und mal weniger Vögel durch die Lappen. Um einen Eindruck zu bekommen, wie viele es denn sind, jetzt die Erfassung. Dazu haben wir den Hafen in

sechs Teilgebiete unterteilt. Die Aufteilung könnt ihr der Karte entnehmen. Wir suchen nun Zähler für diese Teilstrecken. Bei Interesse bitte melden bei **Martin Schlorf**, Mail: [drschlorf@aol.de](mailto:drschlorf@aol.de), Tel.: 040/5531618 oder **Alexander Mitschke** ([Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de](mailto:Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de))



Die Hafenwasservogelzählung am 17.02.2020 - Teilgebiete zur Vergabe an ZählerInnen!  
(Karte: OpenStreetMap)



## Monitoring seltener Brutvögel in Hamburg

Wir aus der AG Monitoring seltener Brutvögel freuen uns auch 2020 wieder über zahlreiche persönliche Rückmeldungen, Bereitschaft zum Zählen von Vogelkolonien (Saatkrähe, Graureiher) sowie Meldungen in ornitho zu den uns interessierenden seltenen Brutvogelarten Ham-

- Singschwan
- Kormoran
- Graureiher
- Weißstorch
- Seeadler
- Wanderfalke
- Kranich
- Wachtelkönig
- Uferschnepfe
- Rotschenkel
- Mantelmöwe
- Schwarzkopfmöwe

Die AG Monitoring seltener Brutvögel möchte zu Beginn der Brutsaison 2020 insbesondere auf folgendes hinweisen.

### Uhu

Die Frühjahrsbalz beginnt bei Uhus bereits im Januar, verstärkt in den Monaten Februar bis März. Rufaktivitäten, auch unverpaarter Eulen sind noch in den Folgemonaten möglich. Brutbeginn kann bereits Ende Januar sein, in der Regel Ende Februar bis Mitte März. Großstadteulen sind flexibel und können neben Greifvogelhorsten Balkone und Gebäudesimse und -dächer mit ungehindertem Anflug nutzen. Wo werden balzende Uhus festgestellt? Wo gibt es Hinweise auf Bruten im Berichtsgebiet? Meldungen mit Brutzeitcode sind in ornitho automatisch geschützt, persönliche Hinweise sehr willkommen.

### Wanderfalke

Auch bei Wanderfalken beginnt die Balz früh im Jahr: ab Mitte Januar bis Ende April können Balzaktivitäten festgestellt werden. Hamburger Wanderfalken sind Standvögel, können mit dem Abzug bevorzugter Beutetiere ihre Streifgebiete

burgs. Im Überblick zur Erinnerung die seltenen Brutvogelarten Hamburgs, für die nach wie vor gilt, dass uns alles, was es zu Brut, Balz und Jungenaufzucht – persönlich oder in ornitho - zu melden gibt, sehr interessiert:

- Heringsmöwe
- Trauerseeschwalbe
- Uhu
- Steinkauz
- Saatkrähe

aber sehr weit ausdehnen. Hauptdurchzug nördlicher Populationen ist im April. Wanderfalken nutzen gerne hoch gelegene Brutplätze u. a. auf Kirchtürmen, Schornsteinen oder Sendemasten. Wo gibt es eindeutige Hinweise auf Ansiedlung wie z. B. Balzflug, Kopulation und Beuteübergaben? Meldungen mit Brutzeitcode sind in ornitho automatisch geschützt, persönliche Hinweise sehr willkommen.

Uns ist bewusst, dass gerade bei diesen beiden Vogelarten eine allgemeine Verbreitung des Wissens um Brutstandorte zu unerwünschtem Foto-Tourismus und den Bruterfolg beeinträchtigenden Störungen führen kann und behandeln Hinweise absolut vertraulich.

Für alle Fragen steht Euch die AG Monitoring seltener Brutvögel sehr gerne zur Verfügung.

Text und Kontakt: IRENE POERSCHKE,  
irene.poerschke@ornithologie-hamburg.de

## Möwen-Schlafplatzzählung am 02. Februar 2020

Am Sonntag, den 02. Februar 2020 findet ab 16:00 Uhr wieder die traditionelle Möwenzählung an den bekannte Schlafplätzen statt. Alle Möwenzähler der vergangenen Jahre werden per E-Mail benachrichtigt und

wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder spannende Ergebnisse erzielen.

Koordination: CHRISTIAN WEGST  
([cwegst@gmx.de](mailto:cwegst@gmx.de))



Lachmöwe „auf Pferd“ - Lachmöwen sind mit Abstand die häufigsten Möwen an den Schlafplätzen im Hamburger Raum

Foto: 18.12.2019, Gerhard-Hauptmann-Platz/HH, Alexander Mitschke

## Nachrichten, Tipps, Hinweise

### Meldeliste der in Schleswig-Holstein und Hamburg zu dokumentierenden Vogelarten, gültig ab 01.01.2020

#### Bearbeitungsgebiet der AK-SH/HH

Das Zuständigkeitsgebiet der AK-SH/HH umfasst

- Schleswig-Holstein (ohne Helgoland)
- Hamburg (inklusive Hamburgisches Wattenmeer)
- an SH und HH angrenzende Seegebiete der deutschen AWZ

#### Erläuterungen zur Meldeliste

Die Meldeliste setzt sich aus der nationalen Meldeliste der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK) und der Meldeliste der Avifaunistischen Kommission Schleswig-Holstein und Hamburg (AK-SH/HH) zusammen.

**Fettdruck blau:** Arten in der Zuständigkeit der AK-SH/HH

Normaldruck schwarz: Arten in der Zuständigkeit der DAK

Änderungen in der Zuständigkeit der Kommissionen (DAK – AK-SH/HH) sowie Aufnahmen und Streichungen von Arten seit der letzten Überarbeitung der Meldeliste sind in der letzten Spalte erläutert.

Neben den in der Liste aufgeführten Arten sind zu dokumentieren:

- alle noch nie in der Region nachgewiesene Arten und Unterarten
- Hybride (keine erkennbar domestizierten), an denen mindestens eine Art dieser Meldeliste beteiligt ist
- phänologische Extremdaten und ungewöhnlich hohe Anzahlen oder Ähnliches (nur auf Anfrage der AK-SH/HH oder Bitte der zuständigen ornitho-Regionalkoordinatoren)

#### Zusammenfassung der Änderungen zum 01.01.2020

- Neu aufgenommene Taxa: Haubenlerche, Brachpieper, „Baltische Heringsmöwe“, „Isländische Rotdrossel“, „Rotsterniges Blaukehlchen“
- Wieder aufgenommene, zwischenzeitlich gestrichene, Art: Purpurreiher
- Auf Grund der Häufigkeit gestrichene Arten: Steppenweihe, Rotfußfalke
- Alle Arten, von denen es bisher keinen belegten Nachweis aus dem Bearbeitungsgebiet gibt, wurden von der Liste gestrichen. Sollte dennoch eine dieser Arten beobachtet werden, so ist diese dokumentationspflichtig (Erstnachweise für SH oder HH bei der AK-SH/HH, Erstnachweise für Deutschland bei der DAK).
- Alle Arten, die nach der aktuellen Artenliste der Vögel Deutschlands (BARTHEL & KRÜGER 2018) als wahrscheinliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge eingestuft sind (Kategorie E), wurden gestrichen. Potenzielle Wildvögel aus dieser Kategorie sollen bei der DAK gemeldet werden.
- Arten der Kategorie D (mit Ausnahme des Chileflamingos) fallen in die Zuständigkeit der DAK.

- Regionalisierungen (z.B. „nur abseits der Küste“ oder „außer Nordsee“) wurden aufgehoben. Diese Arten wurden ganz von der Liste gestrichen.
- Arten, von denen nur Bruten zu dokumentieren waren, wurden gestrichen.

### **Möglichkeiten zur Dokumentation von Seltenheiten**

Alle Beobachtungen von Vogelarten in der Zuständigkeit der AK-SH/HH sollen dokumentiert und direkt an die AK-SH/HH gemeldet werden. Zur Dokumentation stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Online-Meldeformular: <https://www.oagsh.de/projekte/seltenmelden/meldebogen.php>  
Bei Eingabe über das Online-Meldeformular werden die Beobachtungen direkt in unser System übernommen.
- Meldebogen zum Download als ausfüllbares Word-Dokument oder PDF-Dokument zum Ausdrucken: <http://www.oagsh.de/projekte/seltenheiten.php>  
Der Word-Meldebogen lässt sich am Computer ausfüllen. Bitte diesen Bogen nur in Microsoft Word öffnen, da er mit OpenOffice etc. nicht kompatibel ist. Als Alternative steht ein PDF-Meldebogen zur Verfügung, der von Hand ausgefüllt werden kann. Der ausgefüllte Meldebogen sollte nebst Belegen vorzugsweise per E-Mail an [ak-sh-hh@oagsh.de](mailto:ak-sh-hh@oagsh.de) versandt werden, kann aber auch nebst Belegen per Post an AK-SH/HH c/o Nora Wuttke, Krümpel 4, 23911 Mustin verschickt werden.

Beobachtungen von Arten in der Zuständigkeit der DAK sollten direkt bei der DAK dokumentiert werden:

<https://www.dda-web.de/index.php?cat=dak&subcat=topdak&subsubcat=meldelisten>

### **Hinweise zur Dokumentation von Seltenheiten**

Dokumentationen ohne Beschreibung und/oder Belege werden nicht bearbeitet. Bei jeder Dokumentation wird um eine aussagekräftige Beschreibung gebeten. Es sind alle erkannten und bestimmungsrelevanten Merkmale sowie Kleid, Alter und Geschlecht des zu meldenden Vogels zu nennen. Die Ausführlichkeit der Beschreibung richtet sich nach der Seltenheit des Vogels und der Verwechslungsgefahr mit anderen Arten. Ähnliche Arten sollten anhand der Beschreibung eindeutig ausgeschlossen werden können. Zusätzliche knappe Darstellungen der Beobachtungsumstände können der Nachvollziehbarkeit der Bestimmung dienen. Sofern vorhanden sollten der Dokumentation immer Belege (Fotos, Videos, Tonaufnahmen, Sonogramme, Skizzen etc.) beigelegt werden.

### **Mitglieder der AK-SH/HH**

Axel Bräunlich, Husum \* Balduin Fischer, Husum \* Martin Gottschling, Herne \* Klaus Günther, Husum \* Jens Hartmann, Hamburg \* Bernd Koop, Plön \* Martin Kühn, Husum \* Martin Schlorf, Hamburg \* Nora Wuttke, Mustin (Kordinatorin)

### **Kontakt:**

AK-SH/HH  
c/o Nora Wuttke  
Krümpel 4  
23911 Mustin  
[ak-sh-hh@oagsh.de](mailto:ak-sh-hh@oagsh.de)

## Systematische Meldeliste der in Schleswig-Holstein und Hamburg zu dokumentierenden seltenen Vogelarten (gültig ab 1.1.2020) inklusive der DAK-Arten und Hinweisen zu Änderungen

Die Meldeliste wurde auf der Grundlage der Kategorien A und B sowie D (nur DAK-Arten) der Artenliste der Vögel Deutschlands (Barthel & Krüger 2018) erstellt. Abweichend von Barthel & Krüger (2018) orientieren sich die deutschen Artnamen weiterhin an Barthel & Helbig (2005), entsprechend der DAK-Meldeliste. Die systematische Reihenfolge sowie englische und wissenschaftliche Namensgebung folgen der Weltliste der Vogelarten von Gill & Donsker (2019).

**Fettdruck blau:** Arten in der Zuständigkeit der AK-SH/HH

Normaldruck schwarz: Arten in der Zuständigkeit der DAK

Artnamen deutsch	Wissenschaftlicher Name	English Name	Anmerkungen
<b>Waldsaatgans</b>	<b>Anser fabalis</b>	<b>Taiga Bean Goose</b>	
Blässgans UA flavirostris („Grönländische Blässgans“)	Anser albifrons flavirostris	Greater White-fronted Goose	
<b>Zwerggans</b>	<b>Anser erythropus</b>	<b>Lesser White-fronted Goose</b>	
Zwergschwan UA columbianus („Pfeifschwan“)	Cygnus columbianus columbianus	Tundra Swan	
Gluckente	Sibirionetta formosa	Baikal Teal	
Blaufügelente	Spatula discors	Blue-winged Teal	
Sichelente	Mareca falcata	Falcated Duck	
Kanadapfeifente	Mareca americana	American Wigeon	
Carolinakrickente	Anas carolinensis	Green-winged Teal	
Marmelente	Marmaronetta angustirostris	Marbled Duck	
Ringschnabelente	Aythya collaris	Ring-necked Duck	
Kanadabergente (Kleine Bergente)	Aythya affinis	Lesser Scaup	
Scheckente	Polysticta stelleri	Steller's Eider	
Prachteiderente	Somateria spectabilis	King Eider	
Kragenente	Histrionicus histrionicus	Harlequin Duck	
Brillenente	Melanitta perspicillata	Surf Scoter	
Höckersamtente	Melanitta deglandi	White-winged Scoter	
Pazifiktrauerente	Melanitta americana	Black Scoter	
Spatelente	Bucephala islandica	Barrow's Goldeneye	
Weißkopf-Ruderente	Oxyura leucocephala	White-headed Duck	
<b>Eistaucher</b>	<b>Gavia immer</b>	<b>Common Loon</b>	
Gelbschnabeltaucher	Gavia adamsii	Yellow-billed Loon	
Buntfuß-Sturmschwalbe	Oceanites oceanicus	Wilson's Storm Petrel	
Schwarzbrauenalbatros	Thalassarche melanophris	Black-browed Albatross	
Sturmschwalbe	Hydrobates pelagicus	European Storm Petrel	
Sepiasturmtaucher (Gelbschnabel-Sturmtaucher diomedea)	Calonectris diomedea	Scopoli's Shearwater	
Corysturmtaucher (Gelbschnabel-Sturmtaucher borealis)	Calonectris borealis	Cory's Shearwater	
<b>Dunkler Sturmtaucher</b>	<b>Ardenna grisea</b>	<b>Sooty Shearwater</b>	bis 31.12.2019, nur abseits der Nordsee
Großer Sturmtaucher	Ardenna gravis	Great Shearwater	
Atlantiksturmtaucher	Puffinus puffinus	Manx Shearwater	
Balearensturmtaucher	Puffinus mauretanicus	Balearic Shearwater	
Barolosturmtaucher („Kleiner Sturmtaucher“ baroli)	Puffinus baroli	Barolo Shearwater	



Artnamen deutsch	Wissenschaftlicher Name	English Name	Anmerkungen
Bulwersturmvogel	Bulweria bulwerii	Bulwer's Petrel	
Bindentaucher	Podilymbus podiceps	Pied-billed Grebe	
<b>Rosaflamingo</b>	<b>Phoenicopterus roseus</b>	<b>Greater Flamingo</b>	
<b>Sichler</b>	<b>Plegadis falcinellus</b>	<b>Glossy Ibis</b>	seit 01.01.2019 AK-SH/HH, vorher DAK
<b>Zwergdommel</b>	<b>Ixobrychus minutus</b>	<b>Little Bittern</b>	
<b>Nachtreiher</b>	<b>Nycticorax nycticorax</b>	<b>Black-crowned Night Heron</b>	
Rallenreiher	Ardeola ralloides	Squacco Heron	
Schmuckreiher	Egretta thula	Snowy Egret	
<b>Kuhreiher</b>	<b>Bubulcus ibis</b>	<b>Western Cattle Egret</b>	
<b>Purpureiher</b>	<b>Ardea purpurea</b>	<b>Purple Heron</b>	wieder aufgenommen ab 01.01.2020
Rosapelikan	Pelecanus onocrotalus	Great White Pelican	
Krauskopfpelikan	Pelecanus crispus	Dalmatian Pelican	
Weißbauchtölpel	Sula leucogaster	Brown Booby	
Zwergscharbe	Microcarbo pygmeus	Pygmy Cormorant	
<b>Krähscharbe</b>	<b>Phalacrocorax aristotelis</b>	<b>European Shag</b>	
Gleitaar	Elanus caeruleus	Black-winged Kite	
Bartgeier	Gypaetus barbatus	Bearded Vulture	
Schmutzgeier	Neophron percnopterus	Egyptian Vulture	
<b>Gänsegeier</b>	<b>Gyps fulvus</b>	<b>Griffon Vulture</b>	
Mönchsgeier	Aegypius monachus	Cinereous Vulture	
<b>Schlangenadler</b>	<b>Circaetus gallicus</b>	<b>Short-toed Snake Eagle</b>	
<b>Schreiadler</b>	<b>Clanga pomarina</b>	<b>Lesser Spotted Eagle</b>	Nur mit Fotos und/oder sehr exakter Beschreibung der Merkmale
Schelladler	Clanga clanga	Greater Spotted Eagle	
Zwergadler	Hieraetus pennatus	Booted Eagle	
Steppenadler	Aquila nipalensis	Steppe Eagle	
Kaiseradler	Aquila heliaca	Eastern Imperial Eagle	
<b>Steinadler</b>	<b>Aquila chrysaetos</b>	<b>Golden Eagle</b>	
Habichtsadler	Aquila fasciata	Bonelli's Eagle	
Habicht UA buteoides	Accipiter gentilis buteoides	"Northern Goshawk"	
<b>Steppenweihe</b>	<b>Circus macrourus</b>	<b>Pallid Harrier</b>	bis 31.12.2019
Adlerbussard	Buteo rufinus	Long-legged Buzzard	
Mäusebussard UA vulpinus („Falkenbussard“)	Buteo buteo vulpinus	"Steppe Buzzard"	
Steppenkragentrappe	Chlamydotis macqueenii	Macqueen's Bustard	
Zwergtrappe	Tetrax tetrax	Little Bustard	
<b>Kleines Sumpfhuhn</b>	<b>Porzana parva</b>	<b>Little Crake</b>	
Zwergsumpfhuhn	Porzana pusilla	Baillon's Crake	
Purpurhuhn	Porphyrio porphyrio	Western Swampphen	
Graukopf-Purpurhuhn	Porphyrio poliocephalus	Grey-headed Swampphen	
Bronzesultanshuhn	Porphyrio alleni	Allen's Gallinule	
Kanadakranich	Antigone canadensis	Sandhill Crane	
Jungfernkranich	Grus virgo	Demoiselle Crane	
<b>Triel</b>	<b>Burhinus oedicephalus</b>	<b>Eurasian Stone-curlew</b>	seit 01.01.2019 AK-SH/HH, vorher DAK
Steppenkiebitz	Vanellus gregarius	Sociable Lapwing	
Weißschwanzkiebitz	Vanellus leucurus	White-tailed Lapwing	

Artnamen deutsch	Wissenschaftlicher Name	English Name	Anmerkungen
Tundra-Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis fulva</i>	Pacific Golden Plover	
Prärie-Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis dominica</i>	American Golden Plover	
Wüstenregenpfeifer	<i>Charadrius leschenaultii</i>	Greater Sand Plover	
Wermutregenpfeifer	<i>Charadrius asiaticus</i>	Caspian Plover	
Prärieläufer	<i>Bartramia longicauda</i>	Upland Sandpiper	
Dünnschnabel-Brachvogel	<i>Numenius tenuirostris</i>	Slender-billed Curlew	
Großer Knutt	<i>Calidris tenuirostris</i>	Great Knot	
Spitzschwanz-Strandläufer	<i>Calidris acuminata</i>	Sharp-tailed Sandpiper	
Bindenstrandläufer	<i>Calidris himantopus</i>	Stilt Sandpiper	
Langzehen-Strandläufer	<i>Calidris subminuta</i>	Long-toed Stint	
Rotkehl-Strandläufer	<i>Calidris ruficollis</i>	Red-necked Stint	
Bairdstrandläufer	<i>Calidris bairdii</i>	Baird's Sandpiper	
Wiesenstrandläufer	<i>Calidris minutilla</i>	Least Sandpiper	
Weißbürzel-Strandläufer	<i>Calidris fuscicollis</i>	White-rumped Sandpiper	
Grasläufer	<i>Calidris subruficollis</i>	Buff-breasted Sandpiper	
<b>Graubrust-Strandläufer</b>	<b><i>Calidris melanotos</i></b>	<b>Pectoral Sandpiper</b>	
Sandstrandläufer	<i>Calidris pusilla</i>	Semipalmated Sandpiper	
Großer Schlammläufer	<i>Limnodromus scolopaceus</i>	Long-billed Dowitcher	
Kleiner Schlammläufer	<i>Limnodromus griseus</i>	Short-billed Dowitcher	
<b>Doppelschnepfe</b>	<b><i>Gallinago media</i></b>	<b>Great Snipe</b>	seit 01.01.2019 AK-SH/HH, vorher DAK
Bekassine UA faeroeensis	<i>Gallinago gallinago faeroeensis</i>	Common Snipe	
Terekwasserläufer	<i>Xenus cinereus</i>	Terek Sandpiper	
Wilsonwassertreter	<i>Phalaropus tricolor</i>	Wilson's Phalarope	
<b>Thorshühnchen</b>	<b><i>Phalaropus fulicarius</i></b>	<b>Red Phalarope</b>	
Drosseluferläufer	<i>Actitis macularius</i>	Spotted Sandpiper	
Kleiner Gelbschenkel	<i>Tringa flavipes</i>	Lesser Yellowlegs	
<b>Teichwasserläufer</b>	<b><i>Tringa stagnatilis</i></b>	<b>Marsh Sandpiper</b>	
Rennvogel	<i>Cursorius cursor</i>	Cream-colored Courser	
Rotflügel-Brachschwalbe	<i>Glareola pratincola</i>	Collared Pratincole	
Schwarzflügel-Brachschwalbe	<i>Glareola nordmanni</i>	Black-winged Pratincole	
Noddi	<i>Anous stolidus</i>	Brown Noddy	
Elfenbeinmöwe	<i>Pagophila eburnea</i>	Ivory Gull	
<b>Schwalbenmöwe</b>	<b><i>Xema sabini</i></b>	<b>Sabine's Gull</b>	bis 31.12.2019, nur abseits der Nordsee
Dünnschnabelmöwe	<i>Chroicocephalus genei</i>	Slender-billed Gull	
Bonapartemöwe	<i>Chroicocephalus philadelphia</i>	Bonaparte's Gull	
Rosenmöwe	<i>Rhodostethia rosea</i>	Ross's Gull	
Aztekenmöwe	<i>Leucophaeus atricilla</i>	Laughing Gull	
Präriemöwe	<i>Leucophaeus pipixcan</i>	Franklin's Gull	
Korallenmöwe	<i>Ichthyaetus audouinii</i>	Audouin's Gull	
Fischmöwe	<i>Ichthyaetus ichthyaetus</i>	Pallas's Gull	
Ringschnabelmöwe	<i>Larus delawarensis</i>	Ring-billed Gull	
<b>Eismöwe</b>	<b><i>Larus hyperboreus</i></b>	<b>Glaucous Gull</b>	seit 01.01.2019 AK-SH/HH, vorher DAK
Polarmöwe	<i>Larus glaucoides</i>	Iceland Gull	
Kanadamöwe	<i>Larus smithsonianus</i>	American Herring Gull	
<b>Heringsmöwe UA fuscus („Baltische Heringsmöwe“)</b>	<b><i>Larus fuscus fuscus</i></b>	<b>“Baltic Gull”</b>	Nur mit Foto oder Ring-Nr. NEU ab 01.01.2020

Artnamen deutsch	Wissenschaftlicher Name	English Name	Anmerkungen
Heringsmöwe UA heuglini („Tundramöwe“)	Larus fuscus heuglini	“Heuglin’s Gull”	
Rüppellseeschwalbe	Thalasseus bengalensis	Lesser Crested Tern	
Schmuckseeschwalbe	Thalasseus elegans	Elegant Tern	
Zügelseeschwalbe	Onychoprion anaethetus	Bridled Tern	
Rußseeschwalbe	Onychoprion fuscatus	Sooty Tern	
Rosenseeschwalbe	Sterna dougallii	Roseate Tern	
Dickschnabellumme	Uria lomvia	Thick-billed Murre	
Papageitaucher	Fratercula arctica	Atlantic Puffin	
Steppenflughuhn	Syrhaptes paradoxus	Pallas’s Sandgrouse	
Sandflughuhn	Pterocles orientalis	Black-bellied Sandgrouse	
Orientturteltaube	Streptopelia orientalis	Oriental Turtle Dove	
Carolinataube	Zenaida macroura	Mourning Dove	
Häherkuckuck	Clamator glandarius	Great Spotted Cuckoo	
Schwarzschnabelkuckuck	Coccyzus erythrophthalmus	Black-billed Cuckoo	
Zwergohreule	Otus scops	Eurasian Scops Owl	
Schneeeule	Bubo scandiacus	Snowy Owl	
Sperbereule	Surnia ulula	Northern Hawk-Owl	
Habichtskauz	Strix uralensis	Ural Owl	
Pharaonenziegenmelker	Caprimulgus aegyptius	Egyptian Nightjar	
<b>Alpensegler</b>	<b>Tachymarptis melba</b>	<b>Alpine Swift</b>	
Fahlsegler	Apus pallidus	Pallid Swift	
Pazifiksegler	Apus pacificus	Pacific Swift	
Haussegler	Apus affinis	Little Swift	
Blauracke	Coracias garrulus	European Roller	
Blauwangenspint	Merops persicus	Blue-cheeked Bee-eater	
Kleinspecht UA minor	Dryobates minor minor	Lesser Spotted Woodpecker	
Blutspecht	Dendrocopos syriacus	Syrian Woodpecker	
<b>Grauspecht</b>	<b>Picus canus</b>	<b>Grey-headed Woodpecker</b>	
Rötelfalke	Falco naumanni	Lesser Kestrel	
<b>Rotfußfalke</b>	<b>Falco vespertinus</b>	<b>Red-footed Falcon</b>	bis 31.12.2019
Eleonorenfalke	Falco eleonora	Eleonora’s Falcon	
Würgfalke	Falco cherrug	Saker Falcon	
Gerfalke	Falco rusticolus	Gyr Falcon	
Braunwürger	Lanius cristatus	Brown Shrike	
Isabellwürger	Lanius isabellinus	Isabelline Shrike	
Rotschwanzwürger	Lanius phoenicuroides	Red-tailed Shrike	
Schwarzstirnwürger	Lanius minor	Lesser Grey Shrike	
Raubwürger UA homeyeri	Lanius excubitor homeyeri	Great Grey Shrike homeyeri	
Rotkopfwürger	Lanius senator	Woodchat Shrike	
Maskenwürger	Lanius nubicus	Masked Shrike	
Gelbkehlvireo	Vireo flavifrons	Yellow-throated Vireo	
Rotaugenvireo	Vireo olivaceus	Red-eyed Vireo	
Alpenkrähe	Pyrrhocorax pyrrhocorax	Red-billed Chough	
Lasurmeise	Cyanistes cyanus	Azure Tit	
Bartmeise UA ruscicus	Panurus biarmicus ruscicus	Bearded Reedling ruscicus	
Weißflügellerche	Alauda leucoptera	White-winged Lark	
<b>Haubenlerche</b>	<b>Galerida cristata</b>	<b>Crested Lark</b>	NEU ab 01.01.2020

Artnamen deutsch	Wissenschaftlicher Name	English Name	Anmerkungen
Kurzzechenlerche	<i>Calandrella brachydactyla</i>	Greater Short-toed Lark	
Kalanderlerche	<i>Melanocorypha calandra</i>	Calandra Lark	
Mohrenlerche	<i>Melanocorypha yeltoniensis</i>	Black Lark	
Stummellerche	<i>Alaudala rufescens</i>	Lesser Short-toed Lark	
<b>Felsenschwalbe</b>	<b><i>Ptyonoprogne rupestris</i></b>	<b>Eurasian Crag Martin</b>	
Rötelschwalbe	<i>Cecropis daurica</i>	Red-rumped Swallow	
Seidensänger	<i>Cettia cetti</i>	Cetti's Warbler	
<b>Berglaubsänger</b>	<b><i>Phylloscopus bonelli</i></b>	<b>Western Bonelli's Warbler</b>	
Tianschan-Laubsänger	<i>Phylloscopus humei</i>	Hume's Leaf Warbler	
<b>Goldhähnchen-Laubsänger</b>	<b><i>Phylloscopus proregulus</i></b>	<b>Pallas's Leaf Warbler</b>	
Bartlaubsänger	<i>Phylloscopus schwarzi</i>	Radde's Warbler	
Dunkellaubsänger	<i>Phylloscopus fuscatus</i>	Dusky Warbler	
<b>Zilpzalp UA tristis („Taigazilpzalp“)</b>	<b><i>Phylloscopus collybita tristis</i></b>	<b>“Siberian Chiffchaff”</b>	seit 01.01.2019 AK-SH/HH, vorher DAK; möglichst mit Foto und/oder Tonbeleg
Iberienzilpzalp	<i>Phylloscopus ibericus</i>	Iberian Chiffchaff	
Kronenlaubsänger	<i>Phylloscopus coronatus</i>	Eastern Crowned Warbler	
Wacholderlaubsänger	<i>Phylloscopus nitidus</i>	Green Warbler	
Middendorff-Laubsänger	<i>Phylloscopus plumbeitarsus</i>	Two-barred Warbler	
<b>Grünlaubsänger</b>	<b><i>Phylloscopus trochiloides</i></b>	<b>Greenish Warbler</b>	
Wanderlaubsänger	<i>Phylloscopus borealis</i>	Arctic Warbler	
Mariskenhirsänger	<i>Acrocephalus melanopogon</i>	Moustached Warbler	
<b>Seggenhirsänger</b>	<b><i>Acrocephalus paludicola</i></b>	<b>Aquatic Warbler</b>	
Feldhirsänger	<i>Acrocephalus agricola</i>	Paddyfield Warbler	
Buschhirsänger	<i>Acrocephalus dumetorum</i>	Blyth's Reed Warbler	
Buschspötter	<i>Iduna caligata</i>	Booted Warbler	
Stepspötter	<i>Iduna rama</i>	Sykes's Warbler	
Blassspötter	<i>Iduna pallida</i>	Eastern Olivaceous Warbler	
<b>Orpheusspötter</b>	<b><i>Hippolais polyglotta</i></b>	<b>Melodious Warbler</b>	
Streifenschwirl	<i>Helopsaltes certhiola</i>	Pallas's Grasshopper Warbler	
Strichelschwirl	<i>Locustella lanceolata</i>	Lanceolated Warbler	
Zistensänger	<i>Cisticola juncidis</i>	Zitting Cisticola	
Klappergrasmücke UA blythii und halimodendri („Östliche Klappergrasmücke“)	<i>Sylvia curruca blythii / halimodendri</i>	“Eastern Lesser Whitethroat”	
Orpheusgrasmücke	<i>Sylvia hortensis</i>	Western Orphean Warbler	
Wüstengrasmücke	<i>Sylvia nana</i>	Asian Desert Warbler	
Provencegrasmücke	<i>Sylvia undata</i>	Dartford Warbler	
Brillengrasmücke	<i>Sylvia conspicillata</i>	Spectacled Warbler	
Weißbart-Grasmücke („Iberien-“ und „Balkan-Bartgrasmücke“)	<i>Sylvia cantillans (albistriata / iberiae)</i>	Subalpine Warbler	
Ligurien-Bartgrasmücke	<i>Sylvia subalpina</i>	Moltoni's Warbler	
Samtkopf-Grasmücke	<i>Sylvia melanocephala</i>	Sardinian Warbler	
<b>Mauerläufer</b>	<b><i>Tichodroma muraria</i></b>	<b>Wallcreeper</b>	
Katzenvogel	<i>Dumetella carolinensis</i>	Grey Catbird	
Rosenstar	<i>Pastor roseus</i>	Rosy Starling	
Schieferdrossel	<i>Geokichla sibirica</i>	Siberian Thrush	
Erddrossel	<i>Zoothera aurea</i>	White's Thrush	
Grauwangendrossel	<i>Catharus minimus</i>	Grey-cheeked Thrush	
Zwergdrossel	<i>Catharus ustulatus</i>	Swainson's Thrush	



Artnamen deutsch	Wissenschaftlicher Name	English Name	Anmerkungen
Einsiedlerdrossel	<i>Catharus guttatus</i>	Hermit Thrush	
Einfarbdrossel	<i>Turdus unicolor</i>	Tickell's Thrush	
Weißbrauendrossel	<i>Turdus obscurus</i>	Eye-browed Thrush	
Schwarzkehlrossel	<i>Turdus atrogularis</i>	Black-throated Thrush	
Rotkehlrossel	<i>Turdus ruficollis</i>	Red-throated Thrush	
Rostschwanzdrossel	<i>Turdus naumanni</i>	Naumann's Thrush	
Rostflügeldrossel	<i>Turdus eunomus</i>	Dusky Thrush	
<b>Rotdrossel UA coburni ("Isländische Rotdrossel")</b>	<b><i>Turdus iliacus coburni</i></b>	<b>"Icelandic Redwing"</b>	NEU ab 01.01.2020
Wanderdrossel	<i>Turdus migratorius</i>	American Robin	
Heckensänger	<i>Cercotrichas galactotes</i>	Rufous-tailed Scrub Robin	
<b>Blaukehlchen UA svecica ("Rotsterniges Blaukehlchen")</b>	<b><i>Luscinia svecica svecica</i></b>	<b>"Red-spotted Bluethroat"</b>	NEU ab 01.01.2020
Rubinkehlchen	<i>Calliope calliope</i>	Siberian Rubythroat	
Blauschwanz	<i>Tarsiger cyanurus</i>	Red-flanked Bluetail	
<b>Halsbandschnäpper</b>	<b><i>Ficedula albicollis</i></b>	<b>Collared Flycatcher</b>	
Hausrotschwanz UA phoenicuroides („Östlicher Hausrotschwanz“)	<i>Phoenicurus ochruros phoenicuroides</i>	"Eastern Black Redstart"	
Gartenrotschwanz UA samamisticus	<i>Phoenicurus phoenicurus samamisticus</i>	"Ehrenberg's Redstart"	
Blaumerle	<i>Monticola solitarius</i>	Blue Rock Thrush	
Pallassschwarzkehlchen	<i>Saxicola maurus</i>	Siberian Stonechat	
Isabellsteinschmätzer	<i>Oenanthe isabellina</i>	Isabelline Wheatear	
Wüstensteinschmätzer	<i>Oenanthe deserti</i>	Desert Wheatear	
Mittelmeer-Steinschmätzer („Maurer-“ und „Balkan-Steinschmätzer“)	<i>Oenanthe hispanica</i>	Black-eared Wheatear	
Zypernsteinschmätzer	<i>Oenanthe cypriaca</i>	Cyprus Wheatear	
Nonnensteinschmätzer	<i>Oenanthe pleschanka</i>	Pied Wheatear	
Steinsperling	<i>Petronia petronia</i>	Rock Sparrow	
<b>Alpenbraunelle</b>	<b><i>Prunella collaris</i></b>	<b>Alpine Accentor</b>	
Bergbraunelle	<i>Prunella montanella</i>	Siberian Accentor	
Schwarzkehlbraunelle	<i>Prunella atrogularis</i>	Black-throated Accentor	
Schafstelze UA cinereocapilla („Aschkopf-Schafstelze“)	<i>Motacilla flava cinereocapilla</i>	"Ashy-headed Wagtail"	
Schafstelze UA feldegg („Maskenschafstelze“)	<i>Motacilla flava feldegg</i>	"Black-headed Wagtail"	
<b>Zitronenstelze</b>	<b><i>Motacilla citreola</i></b>	<b>Citrine Wagtail</b>	seit 01.01.2019 AK-SH/HH, vorher DAK
<b>Spornpieper</b>	<b><i>Anthus richardi</i></b>	<b>Richard's Pipit</b>	
<b>Brachpieper</b>	<b><i>Anthus campestris</i></b>	<b>Tawny Pipit</b>	NEU ab 01.01.2020
Steppenpieper	<i>Anthus godlewskii</i>	Blyth's Pipit	
Walddieper	<i>Anthus hodgsoni</i>	Olive-backed Pipit	
Petschorapieper	<i>Anthus gustavi</i>	Pechora Pipit	
Pazifikpieper	<i>Anthus rubescens</i>	Buff-bellied Pipit	
<b>Strandpieper</b>	<b><i>Anthus petrosus</i></b>	<b>Eurasian Rock Pipit</b>	Bis 31.12.2019, nur abseits der Küste
Hakengimpel	<i>Pinicola enucleator</i>	Pine Grosbeak	
Wüstengimpel	<i>Bucanetes githagineus</i>	Trumpeter Finch	
Taigabirkenzeisig UA rostrata („Grönländischer Birkenzeisig“)	<i>Acanthis flammea rostrata</i>	"Greenland Redpoll"	
Polarbirkenzeisig	<i>Acanthis hornemanni</i>	Arctic Redpoll	

Artnamen deutsch	Wissenschaftlicher Name	English Name	Anmerkungen
Kiefernkreuzschnabel	<i>Loxia pytyopsittacus</i>	Parrot Crossbill	
Bindenkreuzschnabel	<i>Loxia leucoptera</i>	Two-barred Crossbill	
Fichtenammer	<i>Emberiza leucocephalos</i>	Pine Bunting	
Steinortolan	<i>Emberiza buchanani</i>	Grey-necked Bunting	
Türkenammer	<i>Emberiza cinerea</i>	Cinereous Bunting	
Grauortolan	<i>Emberiza caesia</i>	Cretzschmar's Bunting	
<b>Zwergammer</b>	<b><i>Emberiza pusilla</i></b>	<b>Little Bunting</b>	seit 01.01.2019 AK-SH/HH, vorher DAK
Waldammer	<i>Emberiza rustica</i>	Rustic Bunting	
Weidenammer	<i>Emberiza aureola</i>	Yellow-breasted Bunting	
Kappenammer	<i>Emberiza melanocephala</i>	Black-headed Bunting	
Braunkopffammer	<i>Emberiza bruniceps</i>	Red-headed Bunting	
Maskenammer	<i>Emberiza spodocephala</i>	Black-faced Bunting	
Rohrammer UA tschusii	<i>Emberiza schoeniclus tschusii</i>	Common Reed Bunting tschusii	
Singammer	<i>Melospiza melodia</i>	Song Sparrow	
Meisenwaldsänger	<i>Setophaga americana</i>	Northern Parula	
Grünmantel-Waldsänger	<i>Setophaga virens</i>	Black-throated Green Warbler	



Eisvogel im Winterlicht

Foto: 05.12.2019, Außenmühlenteich/HH, Frank Hoffmann [ornitho.de]

**Alphabetische Meldeliste der in Schleswig-Holstein und Hamburg  
zu dokumentierenden seltenen Vogelarten (gültig ab 1.1.2020)  
ohne DAK-Arten und Hinweisen zu Änderungen**

Artnamen deutsch	Wissenschaftlicher Name	English Name
Alpenbraunelle	<i>Prunella collaris</i>	Alpine Accentor
Alpensiegler	<i>Tachymarptis melba</i>	Alpine Swift
Berglaubsänger	<i>Phylloscopus bonelli</i>	Western Bonelli's Warbler
Blaukehlchen UA svecica ("Rotsterniges Blaukehlchen")	<i>Luscinia svecica svecica</i>	"Red-spotted Bluethroat"
Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	Tawny Pipit
Doppelschnepfe	<i>Gallinago media</i>	Great Snipe
Eismöwe	<i>Larus hyperboreus</i>	Glaucous Gull
Eistaucher	<i>Gavia immer</i>	Common Loon
Felsenschwalbe	<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	Eurasian Crag Martin
Gänsegeier	<i>Gyps fulvus</i>	Griffon Vulture
Goldhähnchen-Laubsänger	<i>Phylloscopus proregulus</i>	Pallas's Leaf Warbler
Graubrust-Strandläufer	<i>Calidris melanotos</i>	Pectoral Sandpiper
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	Grey-headed Woodpecker
Grünlaubsänger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	Greenish Warbler
Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	Collared Flycatcher
Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	Crested Lark
Heringsmöwe UA fuscus („Baltische Heringsmöwe“)	<i>Larus fuscus fuscus</i>	"Baltic Gull"
Kleines Sumpfhuhn	<i>Porzana parva</i>	Little Crake
Krähenscharbe	<i>Phalacrocorax aristotelis</i>	European Shag
Kuhreiher	<i>Bubulcus ibis</i>	Western Cattle Egret
Mauerläufer	<i>Tichodroma muraria</i>	Wallcreeper
Nachtreiher	<i>Nycticorax nycticorax</i>	Black-crowned Night Heron
Orpheusspötter	<i>Hippolais polyglotta</i>	Melodious Warbler
Purpurreiher	<i>Ardea purpurea</i>	Purple Heron
Rosaflamingo	<i>Phoenicopterus roseus</i>	Greater Flamingo
Rotdrossel UA coburni ("Isländische Rotdrossel")	<i>Turdus iliacus coburni</i>	"Icelandic Redwing"
Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>	Short-toed Snake Eagle
Schreiadler	<i>Clanga pomarina</i>	Lesser Spotted Eagle
Seggenrohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>	Aquatic Warbler
Sichler	<i>Plegadis falcinellus</i>	Glossy Ibis
Spornpieper	<i>Anthus richardi</i>	Richard's Pipit
Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	Golden Eagle
Teichwasserläufer	<i>Tringa stagnatilis</i>	Marsh Sandpiper
Thorshühnchen	<i>Phalaropus fulicarius</i>	Red Phalarope
Triel	<i>Burhinus oedicnemus</i>	Eurasian Stone-curlew
Waldsaatgans	<i>Anser fabalis</i>	Taiga Bean Goose
Zilpzalp UA tristis („Taigazilpzalp“)	<i>Phylloscopus collybita tristis</i>	"Siberian Chiffchaff"
Zitronenstelze	<i>Motacilla citreola</i>	Citrine Wagtail
Zwergammer	<i>Emberiza pusilla</i>	Little Bunting
Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	Little Bittern
Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>	Lesser White-fronted Goose

## Der neueste Band 44 der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ ist da

Nachdem es uns auch dank der guten Zusammenarbeit mit der Druckerei „Husum Druck“ kurz vor Weihnachten gelungen war, den druckfrischen Band 44 unserer „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ vorzulegen, sollten inzwischen alle Autoren und Abonnenten mit einem Heft versorgt worden sein. Werner Völler als unser Schriftleiter hatte bereits in der Dezemberausgabe der „Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarden Hamburg“ auf die spannenden Inhalte des 44. Bandes hingewiesen: *„Ronald Mulow und Ulrike Runge haben die Entwicklung der Brutvogelwelt im NSG Stellmoorer Tunneltal über 25 Jahre genau dokumentiert. Thomas Orthmann zeigt eindrucksvolle Beispiele plattdeutscher Vogelnamen, eine ungewöhnliche Recherche. Das urbane Verhalten sowie die Ergebnisse von 10 Jahren Beringung bei Blässhühnern legt Martina Born ausführlich und kompetent dar. Spannend auch die Ergebnisse zu Herkunft und Zugverhalten von Sturmmöwen im Hamburger Raum, dokumentiert von Olaf Geiter und Susanne Homma. Zwei kürzere Artikel zum Thema Grauspecht (R. K. Berndt) und Mehlschwalbe (R. Mulow, D. Schlorf) sowie eine Gastreportage von Johanna Romberg (Internetportal „Flugbegleiter“) über den Hamburger Young Birders Club runden den Band ab.“*

So sind die „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ am Ende das Produkt, in dem die Ergebnisse unserer gemeinsamen Beobachtungs- und Zählaktivitäten ihren Niederschlag für die Nachwelt finden. Erst durch eine Veröffentlichung in dieser avifaunistischen Zeitschrift für Hamburg und Umgebung werden unsere Auswertungen und Ergebnisse „zitierfähig“ und auch überre-



gional wahrnehmbar. Das aktuelle, jetzt durch Jutta Tschierske in neuem, modernem Layout „herausgeputzte“ Heft hat 270 durchweg farbig gestaltete und mit zahlreichen attraktiven Fotos ausgestattete Seiten und kostet auch dank eines Druckkostenzuschusses der Behörde für Umwelt und Energie lediglich 15 €. Für Mitglieder unseres Fördervereins verringert sich der Preis sogar auf 12 €. Wer noch keinen Band 44 der „hab“ auf seinem Schreib- oder Nachttisch liegen hat, kann das am einfachsten ändern, indem er auf den nächsten Vortragsabenden ein Heft erwirbt. Alternativ kann man auch per EMail bestellen: [hab.versand@ornithologie-hamburg.de](mailto:hab.versand@ornithologie-hamburg.de).

Es lohnt sich!

ALEXANDER MITSCHKE, WERNER VÖLLER





Ein junger Seeadler - An der Unterelbe im Winterhalbjahr eine alltägliche Erscheinung  
Foto: Wedeler Marsch/PI, 19.12.2019, Dorothea von Zezschwitz



In so einer Ligusterhecke fühlen sich die Haussperlinge wohl und sicher  
Foto: Iserbrook/HH, 21.12.2019, Beate Eisenhardt

## Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

### Von einer deutschen Eiche nach Spanien

Ganter „39V“ schlüpfte im Jahr 2017 mit seinen drei Schwestern in einer Astgabel einer uralten Eiche auf dem Ohlsdorfer Friedhof. Nach dem Flüggewerden und dem Wegzug aus der Stadt war er mit seiner Familie Mitte Juli knapp zwei Wochen recht "zeigefreudig" in der Wedeler Marsch und wurde dort gleich mehrfach abgelesen. Dann wurde diese Familie nur noch einmal Ende September abgelesen, bevor sie im Herbst verschwand.

Erst im Frühjahr 2018 tauchten nach und nach alle Familienmitglieder wieder in Hamburg auf. Leider verschwand die Mutter Anfang März; möglicherweise wurde sie während der Brut gerissen. Doch der Vater fand noch in derselben Brutsaison kurzfristig eine neue Partnerin und zog mit ihr zwei Jungvögel groß. Der Herbst 2018 war recht interessant aus familienbiografischer Sicht. Während eine Schwester im Oktober in der Wedeler Marsch beobachtet wurde, entdeckte ich eine andere bei Elbstorf südlich von Altengamme und die dritte Schwester rastete derweilen in Lübeck im NSG Schellbruch.

Auch in 2019 führte der Vater wieder zwei Jungvögel, bevor er dann, kurz vor dem Flüggewerden des Nachwuchses, auf dem Friedhof überfahren wurde; bei Tempo 30! Von all diesen dramatischen Verlusten hat Gan-

ter „39V“ ziemlich wahrscheinlich gar nichts mitbekommen. Während seine drei Schwestern auch im Frühjahr 2019 alle wieder nach Hamburg zurückkehrten, blieb er verschollen. Das letzte Mal wurde er am 14. Juli 2018 in der Wedeler Marsch (Giesensand) abgelesen.

Erst am 17. Dezember 2019 bekam ich dann folgende spannende Info: Ganter „39V“ wurde in Spanien im "Parque Nacional de Doñana", südwestlich von Sevilla am Mittelmeer fotografiert; über 2.200 km von seinem "Zuhause" (dem Ohlsdorfer Friedhof) entfernt! Das ist die erste Lebendablesung einer in Hamburger Graugans aus Spanien, denn alle bisherigen Fernfunde aus Spanien und Frankreich waren Abschüsse durch Jäger. Es besteht also die Möglichkeit, dass Ganter „39V“ im nächsten Jahr in seiner neuen Heimat oder irgendwo zwischendurch auf dem Zug abgelesen wird; wir sind gespannt!

SIMON HINRICHS,  
Projekt „Gans Hamburg“ im Neuntöter e. V





Ganter „39V“ grast im Parque Nacional de Doñana. Foto: 17.12.2019, Jose Antonio Sencianes



„Jugendfoto“ von Ganter „39V“ auf dem heimischen Ohlsdorfer Friedhof.  
Foto: 24.05.2017, Christa Löffel

## Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung
Sonntag, 12.01.2020, 10:10 - 12:10 Uhr	Hartmut Machau o. Winfried Schmid, NABU Öjendorf <b>Vogelführung Öjendorfer See - Stunde der Gartenvogel.</b> Treff: NABU-Hütte, Nordseite Öjendorfer See, Parkplatz Bruhnrögenredder / (10 Minuten Fußweg om HVV-Busstopp 263 Gleiwitzer Bogen) Ferngläser mitbringen. Keine Hunde. Info: NABU Öjendorf, Winfried Schmid, (040) 66 49 23
Mittwoch, 15.01.2020, 18:00 Uhr	Prof. Dr. Andreas Schmidt-Rhaesa, Cenak Leiter der Abteilung Wirbellose im CeNak, zeigt die <b>Highlights der Sonderausstellung unter dem Thema "Leben im Watt"</b> Die Ausstellung zeigt und untersucht Wattlandschaften und fördert eine spannende Welt zwischen den Sandkörnern zu Tage. Im Zoologischen Museum, aber auch an den Flusswattflächen mitten in Hamburg und an der norddeutschen Küste zeigen und erklären Expertinnen und Experten die Welt des Watts. Bitte anmelden unter info-cenak@uni-hamburg.de. Ort : Zoologisches Museum, Martin-Luther-King-Platz 3, 20146 Hamburg Info: Tel.: 040/ 42838-2276, info-cenak@uni-hamburg.de
Sonntag, 19.01.2020, 09:00 - 12:00 Uhr	Jürgen Hülskämper, NABU Winsen <b>Enten, Gänse und andere Wasservögel in der Winsener Elbmarsch</b> Treff: Parkplatz Schweinemarkt, Kreuzung Altstadttring/Tönnhäuser Weg in Winsen, von wo es mit Fahrgemeinschaften weiter geht. Info: Hülskämper, Jürgen, Erlenweg 6, 21423 Winsen, Tel.: 04171/61872, E-Mail: kontakt@nabu-winsen-luhe.de
Mittwoch, 22.01.2020, 19:00 Uhr	Dr. Günther Bethge, Echem <b>Das Moor der Taucher - Vortrag</b> In Skandinavien brüten zahlreiche Vogelarten, die auf ihren Zügen in den Süden gelegentlich auch bei uns zu beobachten sind. Eine von ihnen ist der Sterntaucher, der auch an kleinsten Seen nisten kann und kleine Fische fängt. Normalerweise ist er ein Einzelbrüter, doch an einigen Stellen, unter besonderen Bedingungen, kommt es auch zu Koloniebruten dieses faszinierenden Seetauchers. Eine solche ist „das Moor der Taucher“, wo auch zahlreiche andere Vogel- und Tierarten leben. Der Tierarzt Dr. Günther Bethge (geb. 1935) hält Europas Vogelarten und ihre Biologie in hervorragenden Fotodokumenten fest. Veranstaltungsort: Marcus-Heinemann-Saal des Museums Lüneburg, Eingang Wandrahmstr. 10 Info: Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e.V., Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 7206570, E-Mail: info@naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de



Datum	Veranstaltung
Sonntag, 09.02.2020, 09.00 – 12.00 Uhr:	K.-P. Micheli, Christine Horn, NABU Lüneburg <b>Vogelkundlicher Sonntagspaziergang von ca. 3 Std. durch das für Rast- und Brutvögel interessante Gebiet um die Alte Elbe.</b> Bitte Ferngläser mitbringen. Treff: 9.00 Uhr Parkplatz Schloss Bleckede am Deich (Schloss-Str. / Geheimrat Brandes Str.) Info: K.-P. Micheli (Tel. 04134-909209) und Christine Horn (Tel. 04132-8531).

Auswahl und Zusammenstellung: BIANCA KREBS



Wanderfalke und Seeadler zusammen im Bild: Auch nicht alltäglich...  
Foto: 19.12.2019, Wedeler Marsch/PI, Dorothea von Zezschwitz

## Aktuelle Witterung

### Wettergeschehen im Dezember 2019

Ein durchweg milder Monat liegt hinter uns. In den wenigen Nächten mit Frost lagen die Temperaturwerte nur knapp unter dem Gefrierpunkt. Die Monatsmitteltemperatur lag entsprechend rund 2,8 °C über dem langjährigen Mittelwert der Jahre 1981-2010. Es war der fünfte Dezember in Folge ohne Dauerfrost.

Bei überwiegend westlichen Luftströmungen ließ sich die Sonne regelmäßig blicken. Die Monatssumme betrug rund 41 Stunden. Damit lag dieser Monat im oberen Drittel der sonnenreichsten Dezember.

Die Monatssumme des Niederschlages lag mit rund 47 mm wieder unter dem langjährigen Mittelwert. Die Jahressumme für 2019 lag dabei mit 752,2 mm sehr nah am langjährigen Mittelwert von 747 mm.

Die monatlichen Wettergrafiken ab Januar 2010 sind auf der Homepage des Arbeitskreises direkt abrufbar. <http://www.ornithologie-hamburg.de/>

BERNHARD KONDZIELLA



Die Dezembersonne scheint, der Feldsperling findet es gut...  
Foto: 10.12.2019, Stellingen/HH, Dorothea von Zezschwitz

# Wetterdaten Hamburg-Fuhlsbüttel 12.2019

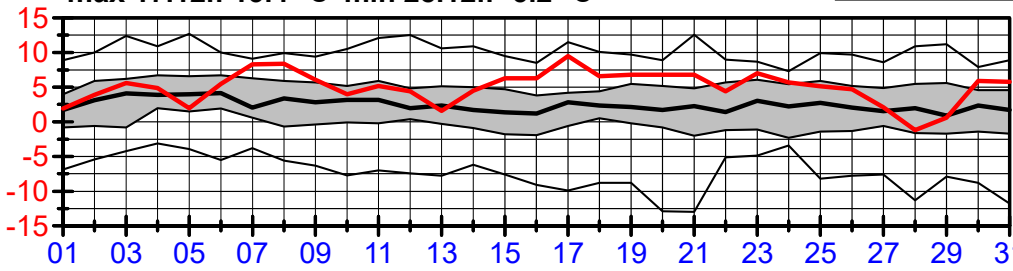
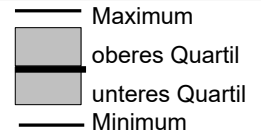
Quelle: [www.ornithologie-hamburg.de](http://www.ornithologie-hamburg.de)

**mittlere Tagestemperatur [°C]**

max 17.12.: 13.4 °C min 28.12.: -5.2 °C

1981-2010

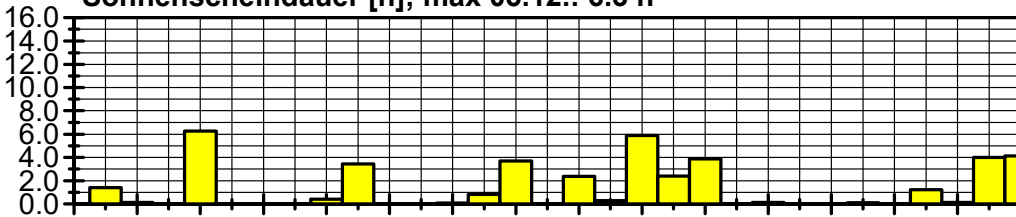
Median



**Frosttage: 4**  
**Eistage: 0**

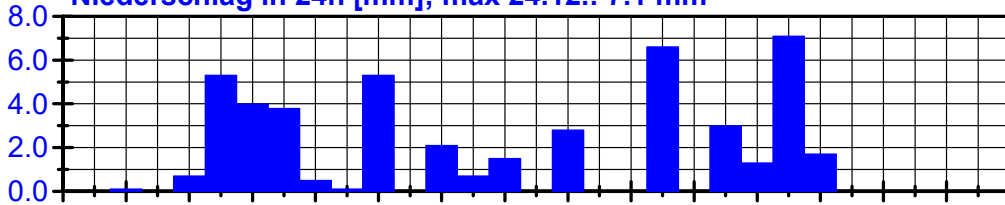
**Mittelwert / Delta**  
**5.0 °C / 2.8 °C**

**Sonnenscheindauer [h]; max 05.12.: 6.3 h**



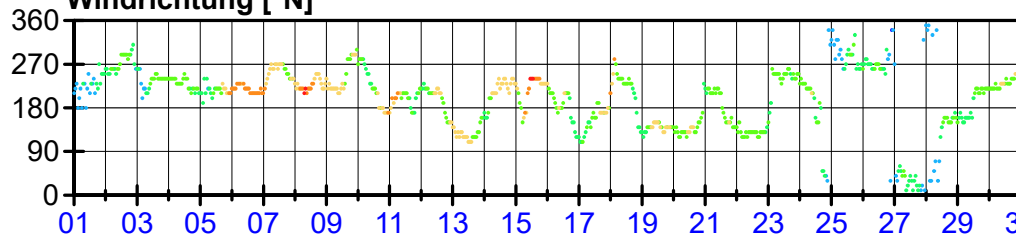
**Summe / Delta**  
**41.1 h / 3.7 h**

**Niederschlag in 24h [mm]; max 24.12.: 7.1 mm**



**Regentage**  
> 0mm 17  
> 2mm 9  
> 5mm 4  
**Summe**  
> 10mm 0  
> 20mm 0  
**46.6 mm**  
**(-22.4 mm)**

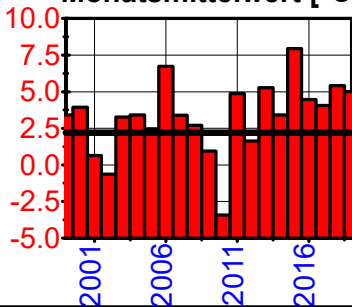
**Windrichtung [°N]**



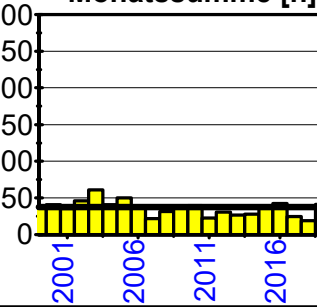
**Nord** 0  
**West** 1  
**Süd** 2  
**Ost** 3  
**Nord** 4  
**West** 5  
**Ost** 6

**Windstärke**  
0  
1  
2  
3  
4  
5  
6

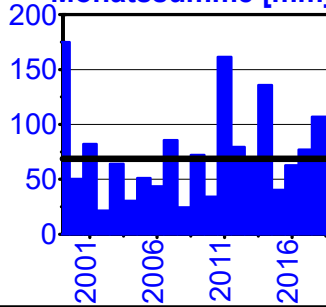
**mittlere Tagestemperatur**  
**Monatsmittelwert [°C]**



**Sonnenstunden**  
**Monatssumme [h]**



**Niederschlag**  
**Monatssumme [mm]**

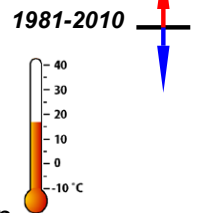
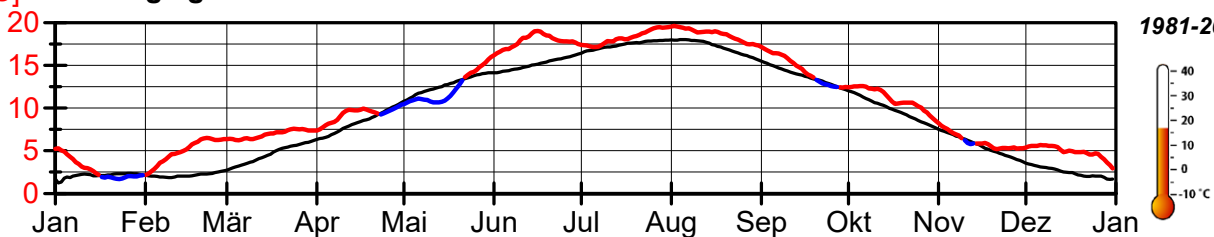


**Rang im Vergleich**  
**der letzten n Jahre**

n = 10 30 80

4. 5. 7.  
2. 10. 23.  
8. 21. 52.

**[°C] 30 Tage gleitender Mittelwert 01.01.2019-31.12.2019**



Monat	12_2010	12_2011	12_2012	12_2013	12_2014	12_2015	12_2016	12_2017	12_2018	12_2019
Frosttage	29	3	18	6	9	3	10	5	5	4
Eistage	22	0	6	0	4	0	0	0	0	0
Schneetage	28	1	11	1	0	0	0	2	0	0

Datenquelle: [www.dwd.de](http://www.dwd.de)

Zusammenstellung: B. Kondziella



## Aktuelles vogelkundliches Geschehen

### Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum Dezember 2019 – und kein Winter in Sicht

So wie sich die milde Witterung im Dezember fortsetzte, glich auch das Geschehen in der Vogelwelt dem Vormonat: Wenig Wintergäste, dafür überwinterte „Sommervögel“ und keine auffälligen Einflüge. Mit einer Ausnahme, die Ende des Monats zumindest ein bisschen Wintergefühl aufkommen ließ.

#### *Rastvögel*

Die großen Entenvogel-Rastbestände prägten weiterhin das Bild im Elbtal. Neben dem Hauptschwerpunkt der **Weißwangengänse** in der Wedeler Marsch/PI hatte sich die letzten Jahre eine neue Rastplatz-Tradition an der Elbe oberhalb von Hamburg entwickelt. So suchten am 30.11. circa 1.200 Ind. im Vorland bei Altengamme/HH Nahrung. Auf der anderen Seite der Elbe rasteten am 10.12. je 1.000 **Blässgänse** bei Eichholz/WL und Stöckte/WL. Der Jahreszeit entsprechend nahmen die Rastzahlen der **Brandgänse** (1.115 Ind.) und **Krickenten** (2.445 Ind.) am 17.12. im Mühlenberger Loch/HH deutlich ab. Im „normalen“ Rahmen waren 1.258 **Stockenten**, die am selben Tag dort rasteten. Auch sonst wurden kaum größere Enten-Ansammlungen gemeldet, z. B. nur bis zu 20 **Löffelenten** am 17.12. auf der Hohe/HH. Am 30.11. suchten 430 **Reiherenten** auf dem Junkernfeldsee/WL Nahrung, was einen deutlichen Abzug bedeutete. Und wie zu erwarten war, wurden kaum größere Säger-Ansammlungen beobachtet, maximal waren

es 14 **Zwergsäger** (14.12. Eschschallen/PI) und 80 **Gänssäger** (03.12. Lütjensee/OD).

Das Hauptvorkommen der Kleinsäuger-Jäger lag nach wie vor in der Winsener Marsch/WL, am 05.12. wurden dort z. B. in verschiedenen Teilgebieten insgesamt 41 **Mäusebusarde** gezählt. Auch für **Merline** gab es noch genug (fliegende) Beute, ein Weibchen hielt sich bis zum 09.12. in der Winsener Marsch/WL auf und ein Männchen wurde noch am 16.12. bei Holm/PI gesehen. Wenig auffällig waren Limikolen, ein später **Goldregenpfeifer** besuchte am 02.12. die Wedeler Marsch/PI. Dort rasteten max. 350 **Kiebitze** am 28.11., bis zu 310 Ind. waren es am 21.12. in der Winsener Marsch/WL. **Waldschnepfen** „verfliegen“ sich zur Zugzeit, die bis in den Dezember reichen kann, immer wieder in die Stadt (wie am 11.12. in St. Georg). Im



Im Dezember 2019 trafen die Seidenschwänze in Hamburg ein (Barmbek/HH, 22.12.2019, Ingo Kirchhoff)





Winterliche Kornweihen nutzen das gute Mäuse-Angebot im Hamburger Raum (Oberalsterniederung/SE, 15.12.2019, Helmut Joachim; ornitho.de)

Gegenüber zu anderen Watvögeln passt die baumbestandene Stadt mehr zum natürlichen Lebensraum dieser Art. Leider werden ihr dabei spiegelnde Fassaden und Fensterfronten oft zum Verhängnis. Dort wo man Watvögel eher erwartet, nämlich auf den Wattflächen an der Unterelbe, überwintern jedes Jahr bis zu 500 **Alpenstrandläufer** (25.12. Lühe/STD).

Im ausbleibenden Winter hielten es bis zu 24 **Hohltauben** (21.12. Winsener Marsch/WL) im Berichtsgebiet aus. Damit war diese Art häufiger als die sowieso überwinterten **Türkentauben** mit max. 10 Ind. am 06.12. in Billwerder/HH. Von den milden Wintern und dem reichlichen Mäuseangebot profitierten auch **Schleiereulen**, u.a. wurde ein Ind. am 07.12. bei Marschacht/WL gesehen. Ungewöhnlich viele **Kolkraben** (20 Ind.) versammelten sich am 02.12. in Volksdorf/HH. **Wacholderdrosseln** waren überall, auch in der Stadt, in größerer Zahl anzutreffen, auch wenn die größten Trupps nur aus ca. 400 Ind. bestanden (19.12. Wedeler Marsch/PI und 26.12. Sülldorfer Feldmark/HH), scheint

diese Art häufiger als in anderen Wintern vertreten zu sein – eine Folge des sehr starken Herbst-Durchzuges! In abgeschwächter Form galt das ebenfalls für die **Rotdrossel** mit bis zu 200 Ind. am 26.12. im Ohmoor/HH. Letzte größere Trupps mit 40 **Wiesenpiepern** (07.12. Haseldorfer Marsch/PI) und 11 **Bachstelzen** (30.11. Niendorf/HH) zogen im Laufe des Monats ab. Bis zu 5.000 **Buch-/Bergfinken** überflogen am 07.12. die Meltingburger Schleife/HH nach Norden – vermutlich auf dem Weg in die nahrungsreichen Waldgebiete am Alsteroberlauf. Sehr „bescheiden“ fiel die Höchstzahl beim **Birkenzeisig** aus, mit max. 50 Ind. 22.12. im Nincoper - und Neuenfelder Moor/WL gab es keine Anzeichen für einen Wintereinflug.

### *Schlafplätze*

Immerhin noch 80 **Silberreiher** (etwa die Hälfte des herbstlichen Maximalbestandes) schliefen am 15.12. am Hetlinger Schanzteich/PI. Bis zu 40 **Große Brachvögel** versammelten sich am Abend des 02.12. in der Wedeler Marsch/PI. Einer der größten städtischen **Elstern**-Schlafplätze findet sich in der Thedestraße in Altona/HH, dort wurden bis zu 101 Ind. (12.12.) gezählt. Am traditionellen Sammelplatz beim Wedeler Mühlenteich/PI schliefen bis zu 70 **Grünfinken** (23.12.) und die **Berghänflinge** am Hamburger Rathaus erreichten mit 75 Ind. am 09.12. so langsam ihr Winter-Maximum.

### *Überwinterung*

Pünktlich tauchte am 30.11. die erste **Rohrdommel** am traditionellen **Überwinterungsplatz**, dem Öjendorfer See/HH, auf. Weitere typische Wintergäste waren bis zu zwei **Raubwürger** (17.12. Schnaaken-

moor/HH) und bislang nur eine **Wasseramsel** (ab 09.12. in Tonndorf/HH) – abgesehen von den Brutvögeln in Aumühle/RZ. Die meisten Überwinterer waren allerdings ausdauernde Sommervögel. Der **Austernfischer** an der Außenalster/HH schickt sich tatsächlich an, dort auszuharren. Wie seine Beringung verrät, ist er bereits seit dem Sommer anwesend! Typischer waren da schon **Zilpzalpe** (u.a. am 22.12. in Bramfeld/HH), bis zu 3 **Mönchsgrasmücken** (16.12. Hummelsbüttel/HH) und 200 **Stare** (18.12. Winsener Marsch/WL). Wie bei solch milden Temperaturen üblich gab es wieder einige Meldungen von **Singdrosseln** (letztmalig am 26.12. Nettelkrögen/SE), **Schwarzkehlchen** (18.12. Wedeler Marsch/PI) und **Hausrotschwänzen** (26.12. Nettelkrögen/SE)

### **Zuggeschehen**

Es gab kaum Zugbewegung, auch witterungsbedingte Ausgleichsflüge waren die Ausnahme. Interessant waren da schon 10 **Singschwäne**, die am 04.12. im Nienwohlder Moor/SE nach N zogen. Der eigentlich viel seltenere **Zwergschwan** wurde gleich mehrfach ziehend beobachtet: 31 Ind. am 26.11. über Neumühlen/HH, 11 Ind. am 21.12. in der Winsener Marsch/WL und 6 Ind. am 24.12. über Ottensen/HH. Alle zogen in westliche Richtung.

### **Außergewöhnliche Gäste**

Trotz wenig versprechender Bedingungen gab es diesen Monat einige Überraschungen. Am 11.12. rastete eine **Bergente** unter den Reiherenten auf der Außenalster/HH, verschwand aber auch schnell wieder. Etwas länger hielt sich eine **Trauerente** auf Kalte Hofe/HH auf, wie die Meldungen vom



Belegfoto: Eine Rauchschwalbe zu Weihnachten! (Schnelsen/HH, 23.12.2019, Sören & Torben Rust; ornitho.de)

30.11. und 04.12. zeigen. Ein **Sterntaucher** am 27.11. verweilte wieder nur sehr kurz auf der Außenalster/HH. Ein aufgrund der Beobachtungsumstände nicht bestimmbarer **Adler**, der am 15.12. die Elbe bei Hetlingen/PI überflog, sah verdächtig nach einer seltenen Art aus. Leider verschwand der Vogel zu schnell, um dingfest gemacht zu werden. Gleich zweimal flog eine späte **Rauchschwalbe** den perplexen Beobachtern durchs Blickfeld: Am 30.11. am Öjendorfer See/HH und 23.12. (!) in Schnelsen/HH. Die einzige weitere Dezember-Beobachtung dieser Art in ganz Deutschland stammt vom 01.12. in Cuxhaven!

Auch wenn am 21.11. bereits ein **Seidenschwanz** aus Barmbek/HH gemeldet wurde, hatte wohl niemand erwartet, was ab dem 23.12. passierte. An diesem Tag wurde ein Trupp mit bis zu 72 Ind. in Lurup/HH entdeckt, der sich auch die nächsten Tage dort aufhielt bzw. in der Nähe schlief. Dann tauchten weitere Seidenschwänze auf: An Heiligabend saßen max. 53 Ind. in Barmbek/HH und am 25.12. sogar 120 Ind. in Othmar-

schen/HH. Am nächsten Tag wurden auch aus Farmsen/HH 17 Ind. gemeldet. Da die Vögel sehr mobil waren, ist schwer zu sagen, wie viele Ind. insgesamt an diesem unerwarteten Einflug beteiligt waren. War ein guter Bruterfolg in diesem Sommer vielleicht die Ursache dafür? Weniger überraschend wa-

ren nach dem starken herbstlichen Auftreten sog. **Trompeter-Gimpel** weitere Meldungen, max. 2 Ind. „tröteten“ am 13.12. am Bredenbeker Teich/OD. Die einzige Beobachtung einer **Schneeammer** gelang am 17.12. an der Hahnöfer Nebeneibe/STD.

GUIDO TEENCK



Was ist das für ein Vogel?! Eine leuzistische Rotdrossel  
(Eidelstedt/HH, 21.12.2019, Matthis Pfreundt; ornitho.de)

Die folgende Auflistung von bemerkenswerten Beobachtungen enthält nur eine kleine Auswahl aktueller Meldungen. Aus ca. 12.000 zwischen dem 27.11. und 26.12.2019 eingegangenen Meldungen werden im Folgenden etwa 200 Daten aufgelistet. Die Beobachtungsdaten stammen entweder aus *ornitho.de* oder wurden uns direkt übermittelt (per E-Mail, brfl. oder telefonisch, Ansprechpartner: SVEN BAUMUNG)

°: Beobachtungen stammen aus *www.ornitho.de* – Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in *ornitho.de* sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

\*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
78	Höckerschwäne°	16.12.2019	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Rust, S.
10	Singschwäne°	04.12.2019	Nienwohlder Moor/SE	Bangert, K.
31	Zwergschwäne°	26.11.2019	Ottensen: Neumühlen/HH; dz.-W	Reckert, F.
11	Zwergschwäne°	21.12.2019	Drennhäuser Hinterdeich/WL; dz.-W	Dierschke, V.
6	Zwergschwäne°	24.12.2019	Ottensen/HH	Teenck, G.
138	Kanadagänse°	14.11.2019	See im Maschener Moor/WL	Weseloh, R.
140	Kanadagänse°	04.12.2019	Kleiner Brook/HH	Wesolowski, K.
137	Kanadagänse°	23.12.2019	See an den Funktürmen/PI	Büchner, H.
1.200	Weißwangengänse°	30.11.2019	Altengamme Vorland/HH	Sokollek, V.
10.000	Weißwangengänse°	25.12.2019	Wedeler Marsch/PI	Möllenkamp, M.
1.000	Blässgänse°	10.12.2019	Winsener Marsch/WL	Krüger, S., Lucas- sen, A.
900	Graugänse°	03.12.2019	Feldmark O Bargfeld-Stegen/OD	Hohmann, H.-J.
129	Nilgänse°	14.11.2019	Junkernfeldsee/WL	Weseloh, R.
1.115	Brandgänse°	17.12.2019	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
140	Schnatterenten°	28.11.2019	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	Berg, J. W.
200	Schnatterenten°	17.12.2019	Holzhafen/HH	Wesolowski, K.
270	Pfeifenten°	02.12.2019	Altengamme Vorland/HH	Krüger, S.
1.230	Krickenten°	25.11.2019	Pinnaumündung Süd/PI	NABU Haseldorf
1.010	Krickenten°	12.12.2019	Pinnaumündung Süd/PI	NABU Haseldorf
1.150	Krickenten°	17.12.2019	Hahnöfer Nebelbe/STD	Mitschke, A.
2.445	Krickenten°	17.12.2019	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
1.258	Stockenten°	17.12.2019	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
20	Löffelenten°	17.12.2019	Die Hohe/HH	Wesolowski, K.
430	Reiherenten°	30.11.2019	Junkernfeldsee/WL	Eberle, M.
1	Bergente°	11.12.2019	Außenalster, Gurlitt-Insel/HH	Wesolowski, K.
1	Trauerente°	30.11.2019	Kalte Hofe/HH	Ouedraogo, J. u.a.
1	Trauerente°	04.12.2019	Kalte Hofe/HH	Wesolowski, K.
14	Zwergsäger°	14.12.2019	Eschschallen und Fischteiche/PI	Fick, G.
80	Gänsesäger°	03.12.2019	Seebergen/OD	Wesolowski, K.
20	Rebhühner°	07.12.2019	Rönne Niederung/SE	Lohse, E.
8	Zwergtaucher°	17.12.2019	NSG Hainesch-Iland/HH	Hälterlein, B., Hen- nig, V.
1	Sterneltaucher°	27.11.2019	Außenalster/HH	Teenck, G.
1	Rohrdommel°	30.11.2019	Öjendorfer See/HH	Orthmann, T.
1	Rohrdommel°	17.12.2019	Kalte Hofe/HH	Wesolowski, K.
1	Rohrdommel°	21.12.2019	Öjendorfer See/HH	Orthmann, T. u.a.
1	Rohrdommel°	22.12.2019	Öjendorfer See/HH	Machau, H.
80	Silberreiher°	15.12.2019	Hetlinger Schanzteich/PI; Schlaf- platz	Fick, G.
83	Silberreiher°	19.12.2019	Stenzerteich/OD	Berg, J. W.
1	Adler, unbestimmt°	15.12.2019	Elbe vor Hetlingen/PI	Wegst, C.
3	Kornweihen°	15.12.2019	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
3	Rotmilane°	14.12.2019	Winsener Marsch/WL	Gruber, S.



Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3	Raufußbussarde°	22.12.2019	Winsener Marsch/WL	Lehmann, M.
41	Mäusebussarde°	05.12.2019	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Merlin°	27.11.2019	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1	Merlin°	09.12.2019	KeSt Krümse/WL	Moreth, B.
1	Merlin°	16.12.2019	Holmauniederung N Holm/PI	Drahl, B.
70	Kraniche°	08.12.2019	Winsener Marsch/WL	Lehmann, M.
85	Kraniche°	10.12.2019	Krümse/WL	Normann, U.
2	Wasserrallen°	21.12.2019	NSG Die Reit/HH	Friedritz, L.
218	Blässhühner°	14.12.2019	Dove Elbe inkl. Eichbaumsee/HH	Baumung, S.
1	Austernfischer°	30.11.2019	Alster, Schwanenwik/HH	Hinrichs, S., Poerschke, I.
1	Austernfischer°	02.12.2019	Alster, Schwanenwik/HH	Waldeck, M.
1	Austernfischer°	08.12.2019	Außenalster, Gurlitt-Insel/HH	Heer, S.
1	Austernfischer°	12.12.2019	Alster, Schwanenwik/HH	Rust, T.
1	Austernfischer°	16.12.2019	Außenalster, Gurlitt-Insel/HH	Teenck, G.
1	Austernfischer°	17.12.2019	Alster, Schwanenwik/HH	Teenck, G.
1	Austernfischer°	19.12.2019	Außenalster, Gurlitt-Insel/HH; Schlafplatz	Teenck, G.
1	Austernfischer°	25.12.2019	Alster, Schwanenwik/HH	Laessing, F.
1	Goldregenpfeifer°	21.11.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
1	Goldregenpfeifer°	28.11.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T., Som- merfeld, M.
1	Goldregenpfeifer°	02.12.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
350	Kiebitze°	28.11.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
310	Kiebitze°	21.12.2019	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
23	Große Brachvögel°	02.12.2019	Altengamme Vorland/HH	Krüger, S.
40	Große Brachvögel°	02.12.2019	KeSt Wedeler Marsch/PI; Schlaf- platz	Orthmann, T.
1	Waldschnepfe°	11.12.2019	Altstadt / St. Georg/HH	Stenzel, K.
5	Bekassinen°	09.12.2019	KeSt Krümse/WL	Moreth, B.
3	Waldwasserläufer°	09.12.2019	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2	Waldwasserläufer°	10.12.2019	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD	Hohmann, H.-J.
500	Alpenstrandläufer°	25.12.2019	Lühe/PI	Seemann, G.
200	Sturmmöwen°	25.12.2019	Osdorfer Feldmark/HH	Eisenhardt, B.
200	Silbermöwen°	17.12.2019	MVA Stellingen/HH	Dwenger, A.
22	Steppenmöwen	01.12.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
3	Steppenmöwen°	04.12.2019	MVA Stellingen/HH	Dwenger, A.
30	Steppenmöwen	08.12.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
6	Steppenmöwen	15.12.2019	Altona-Fischereihafen/HH	Netzler, N.
34	Steppenmöwen	15.12.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
2	Steppenmöwen°	17.12.2019	MVA Stellingen/HH	Dwenger, A.
9	Steppenmöwen	22.12.2019	Altona-Fischereihafen/HH	Netzler, N.
44	Steppenmöwen	22.12.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
2	Steppenmöwen	28.12.2019	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4	Steppenmöwen	29.12.2019	Altona-Fischereihafen/HH	Netzler, N.
25	Steppenmöwen	29.12.2019	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
9	Steppenmöwen	30.12.2019	Altona-Fischereihafen/HH	Netzler, N.
1	Silber- x Steppenmöwe°	30.11.2019	Holzhafen/HH	Ouedraogo, J., Rust, S.
1	Hohltaube°	09.12.2019	Feldmark W Möhnsen/RZ	Rust, S.
21	Hohltauben°	16.12.2019	Drennhausener Hinterdeich/WL	Dierschke, V.
1	Hohltaube°	17.12.2019	Neu Wulmstorf/WL	Kohls, K.
24	Hohltauben°	21.12.2019	Drennhausener Hinterdeich/WL	Dierschke, V.
150	Ringeltauben°	04.12.2019	Friedhof Altona/HH; Schlafplatz	Dwenger, A.
140	Ringeltauben°	25.12.2019	Poppenbüttel, Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
10	Türkentauben°	06.12.2019	Billwerder/HH	Wesolowski, K.
1	Schleiereule°	07.12.2019	Feldmark S Marschacht/WL	Fürst, F.
2	Raubwürger°	17.12.2019	Schnaakenmoor/HH	Häusler, K.
37	Elstern°	08.12.2019	Wedel/PI; Schlafplatz	Möllenkamp, M.
100	Elstern°	11.12.2019	Walter-Möller-Park/HH; Schlafplatz	Bockmann, M.
101	Elstern°	12.12.2019	Walter-Möller-Park/HH; Schlafplatz	Mielke-Sommerburg, K.
40	Elstern°	21.12.2019	Hausbruch - Bostelbek/HH; Schlafplatz	Mitschke, A.
20	Kolkraben°	02.12.2019	Volksdorf/HH	Wesolowski, K.
9	Feldlerchen°	30.11.2019	Hetlinger Schanzsand/PI	Lehmann, M.
7	Feldlerchen°	17.12.2019	Twielenflether Sand/PI	Fick, G.
1	Rauchschwalbe°	30.11.2019	Öjendorfer See/HH	Orthmann, T.
1	Rauchschwalbe°	23.12.2019	Schnelsen/HH	Rust, Fam.
5	Bartmeisen°	30.11.2019	Öjendorfer See/HH	Orthmann, T.
4	Bartmeisen°	01.12.2019	Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
2	Zilpzalpe°	30.11.2019	Kalte Hofe/HH	Rust, S., Ouedraogo, J.
2	Zilpzalpe°	05.12.2019	Hetlinger Schanzteich/PI	NABU Haseldorf
1	Zilpzalp°	19.12.2019	Wedel: Freizeitpark/PI	Rust, S.
1	Zilpzalp°	22.12.2019	Bramfeld/HH	Tenhaeff, M.
2	Mönchsgrasmücken°	30.11.2019	Schenefeld/PI	Wegst, C.
1	Mönchsgrasmücke°	02.12.2019	Langenhorn, Hummelsbüttel/HH	Stieg, J.
1	Mönchsgrasmücke°	05.12.2019	Wellingsbüttel / Hoheneichen/HH	Lunk, S.
2	Mönchsgrasmücken°	12.12.2019	Schnelsen/HH	Buchwald, L.
2	Mönchsgrasmücken°	15.12.2019	Schnelsen/HH	Buchwald, L.
3	Mönchsgrasmücken°	16.12.2019	Langenhorn, Hummelsbüttel/HH	Stieg, J.
1	Mönchsgrasmücke°	17.12.2019	Stellingen/HH	Zezschwitz, D.v.
1	Mönchsgrasmücke°	17.12.2019	Wellingsbüttel / Hoheneichen/HH	Lunk, S.
1	Mönchsgrasmücke°	19.12.2019	Lokstedt/HH	Völler, W.
1	Mönchsgrasmücke°	21.12.2019	Osdorf/HH	Meß, J.
1	Mönchsgrasmücke°	23.12.2019	Blohms Park/HH	Orthmann, T.
1	Mönchsgrasmücke°	26.12.2019	Garstedt/SE	Velten, R.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Sommergoldhähnchen°	11.12.2019	Groß Flottbek / Othmarschen/HH	Randel, G.
1	Sommergoldhähnchen°	14.12.2019	Hagenbecks Tierpark/HH	Esser, E.
1	Sommergoldhähnchen°	16.12.2019	Niendorfer Gehege/HH	Rust, S.
1	Sommergoldhähnchen°	22.12.2019	Sasel, Volksdorf/HH	Hennig, V.
1	Sommergoldhähnchen°	24.12.2019	Groß Flottbek / Othmarschen/HH	Trede, L.
1	Seidenschwanz°	21.11.2019	Barmbek/HH	Hinrichs, S.
72	Seidenschwänze°	23.12.2019	Lurup/HH	Häusler, K., Eisenhardt, B.
53	Seidenschwänze°	24.12.2019	Barmbek/HH	Orthmann, T.
120	Seidenschwänze°	25.12.2019	Krhs. Altona mit Park/HH	Bockmann, M., Kunze, H.
17	Seidenschwänze°	26.12.2019	Farmsen-Berne, Kupferteich/HH	Jortzik, S.
150	Stare°	10.12.2019	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
150	Stare°	15.12.2019	Wakendorfer Moor/SE	Depke, T.
200	Stare°	18.12.2019	Winsener Marsch/WL	Eberle, M.
100	Stare°	25.12.2019	Buttermoor/HH	Braun, Y., Weingart, H.
100	Stare°	26.12.2019	NSG Butterbargsmoor/PI	Apke, P.
100	Stare°	26.12.2019	Sülldorfer Feldmark/HH	Dwenger, A.
1	Wasseramsel°	14.12.2019	Pulverhofpark und -teich/HH	Baumung, S.
1	Wasseramsel°	09.12.2019	Rahlstedt / Tonndorf/HH	Berg, J. W.
2	Wasseramseln°	13.12.2019	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Sokollek, V.
1	Wasseramsel°	16.12.2019	Pulverhofpark und -teich/HH	Heise, S.
1	Wasseramsel°	23.12.2019	Pulverhofpark und -teich/HH	Wesolowski, K.
2	Wasseramseln°	23.12.2019	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Sokollek, V.
1	Wasseramsel°	25.12.2019	Pulverhofpark und -teich/HH	Wesolowski, K.
10	Misteldrosseln°	03.12.2019	Oetjendorf/OD	Wesolowski, K.
15	Misteldrosseln°	15.12.2019	Walter-Möller-Park/HH	Esser, B.
400	Wacholderdrosseln°	19.12.2019	Wedeler Marsch/PI	Waldeck, M.
400	Wacholderdrosseln°	26.12.2019	Sülldorfer Feldmark/HH	Dwenger, A.
1	Singdrossel°	21.12.2019	Hausbruch - Bostelbek/HH	Mitschke, A.
1	Singdrossel°	24.12.2019	Niendorf, Schnelsen/HH	Pfreundt, M.
1	Singdrossel°	26.12.2019	Nettelkrögen/SE	Pfreundt, M.
150	Rotdrosseln°	23.12.2019	Jenischpark/HH	Urban, P.
200	Rotdrosseln°	26.12.2019	Ohmoor/HH	Pfreundt, M.
200	Rotdrosseln	29.12.2019	Friedhof Christianskirche/HH	Netzler, N.
2	Schwarzkehlchen°	04.12.2019	Wedeler Autal/PI	Kondziella, B., Möllenkamp, M.
2	Schwarzkehlchen°	05.12.2019	Hetlinger Schanzsand/PI	NABU Haseldorf
1	Schwarzkehlchen°	17.12.2019	Pinnaumündung-Süd/PI	Becks, G.
1	Schwarzkehlchen°	18.12.2019	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
1	Hausrotschwanz°	17.12.2019	Eimsbüttel / Rotherbaum/HH	Rust, S.
1	Hausrotschwanz°	19.12.2019	City Nord/HH	Meister, P.
1	Hausrotschwanz°	21.12.2019	Heiligengeistfeld/HH	Köhnlein, J.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2	Hausrotschwänze°	24.12.2019	Nettelkrögen/SE	Pfreundt, M.
2	Hausrotschwänze°	26.12.2019	Nettelkrögen/SE	Pfreundt, M.
25	Wiesenpieper°	02.12.2019	Duvenstedter Brook/HH	Depke, T.
40	Wiesenpieper°	07.12.2019	Haseldorfer Marsch/PI	Fick, G.
5	Bergpieper°	12.12.2019	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
3	Bergpieper°	15.12.2019	Wedeler Marsch/PI	Wegst, C.
2	Gebirgsstelzen°	04.12.2019	Landschaftspark Haus der Natur/ OD	Guckes, E.
1	Gebirgsstelze	13.12.2019	Wallanlagen/HH	Netzler, N.
11	Bachstelzen°	30.11.2019	Niendorf, Schnelsen/HH	Pfreundt, M.
4	Bachstelzen°	13.12.2019	Niendorf, Schnelsen/HH	Pfreundt, M.
5	Bachstelzen°	18.12.2019	KeSt Krümse/WL	Krüger, S.
4	Bachstelzen°	19.12.2019	Eidelstedt/HH	Pfreundt, M.
100	Buchfinken°	21.12.2019	Düpenauniederung/PI	Török, M.
110	Buchfinken°	23.12.2019	Hummelsbüttel/HH	Wesolowski, K.
200	Buchfinken°	23.12.2019	NSG Billeetal/RZ	Fleischer, M.
100	Bergfinken°	30.11.2019	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Banning, I.
120	Bergfinken°	22.12.2019	Bramfelder See/HH	Tenhaeff, M.
250	Bergfinken°	22.12.2019	Bramfeld/HH	Tenhaeff, M.
600	Bergfinken°	25.12.2019	Friedhof Altona/HH; Schlafplatz	Dwenger, A.
5.000	Buch- / Bergfinken°	07.12.2019	Mellingburger Schleife/HH	Schulz, K.
2	Trompeter-Gimpel°	13.12.2019	Bredenbeker Teich/OD	Wesolowski, K.
14	Fichtenkreuzschnäbel°	10.12.2019	Bredenbeker Teich/OD	Wesolowski, K.
12	Fichtenkreuzschnäbel°	18.12.2019	Sandbargsmoor/PI	Apke, P.
12	Fichtenkreuzschnäbel°	18.12.2019	Wentorfer Lohe/RZ	Struwe-Juhl, B.
60	Grünfinken°	12.12.2019	Rissen/HH; Schlafplatz	Mitschke, A.
60	Grünfinken°	16.12.2019	Drennhausener Hinterdeich/WL	Dierschke, V.
70	Grünfinken°	23.12.2019	Wedeler Mühlenteich/PI; Schlafplatz	Kondziella, B.
40	Stieglitze°	22.12.2019	Feldmark S Fahrenhorst/OD	Berg, J. W.
40	Stieglitze°	26.12.2019	Nettelkrögen/SE	Pfreundt, M.
241	Erlenzeisige°	02.12.2019	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
250	Erlenzeisige°	12.12.2019	Wedeler Autil/PI	Kondziella, B.
65	Bluthänflinge°	10.12.2019	KeSt Krümse/WL	Krüger, S.
30	Bluthänflinge°	15.12.2019	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
52	Berghänflinge°	30.11.2019	Kalte Hofe/HH	Ouedraogo, J., Rust, S.
75	Berghänflinge°	09.12.2019	Hamburger Rathaus/HH; Schlafplatz	Kondziella, B.
71	Berghänflinge°	14.12.2019	Hamburger Rathaus/HH; Schlafplatz	Kondziella, B.
20	Berghänflinge°	21.12.2019	Friedhof Norderreihe/HH	Bockmann, M.
50	Birkenzeisige°	22.12.2019	Moorgürtel/WL	Burnus, L.
40	Birkenzeisige°	25.12.2019	Bramfeld/HH	Jüttner, R.
1	Schneeammer°	17.12.2019	Hahnöfer Nebenelbe/STD	Mitschke, A.



Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
40	Goldammern°	10.12.2019	Klein Hansdorf/OD	Wesolowski, K.
3	Rohrammern°	28.11.2019	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
5	Rohrammern°	02.12.2019	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.



Weit mehr als 100 Seidenschwänze auf einem Bild: Eine Seltenheit!

Foto: 05.01.2020, Jenfeld/HH, Sebastian Bluhm





Die derzeit einzige Hamburger Wasseramsel  
Foto: Wandse/HH, 15.12.2019, Sven Baumung



Ein Wanderfalke „hat Pause“ in der winterlichen Marsch  
Foto: Wedeler Marsch/PI, 19.12.2019, Dorothea von Zezschwitz





Saat- und Rabenkrähen beim „Badefest“  
Foto: Osdorfer Feldmark/HH, 30.12.2019, Beate Eisenhardt



Seidenschwänze in der Wintersonne - das gehört zum Schönsten,  
was der vogelkundliche Winter uns zu bieten hat  
Foto: Jenfeld/HH, 30.12.2019, Sven Baumung

**Das große Garten-Experiment**

(Kate Plummer, Seiten 20-21)

*Die BTO-Ökologin Kate Plummer erläutert ihre Forschungen über die Auswirkungen der Vogelfütterung auf die Gemeinschaft der Gartenvögel.*

Die Fütterung von Gartenvögeln gilt als Experiment kolossalen Ausmaßes. In Europa, Nordamerika und Asien/Australien stellen 30-75 % der Hausbesitzer Wildvögeln Futter zur Verfügung. Wenn wir in Großbritannien unsere Futtergeräte auffüllen, helfen wir vermutlich bis zu 196 Millionen Vögeln, eine Zahl, die weit über die Summe der gewöhnlichen Gartenvögel hinausgeht. Unsere Freude am Füttern soll sogar gut für unser seelisches Wohlbefinden sein. Allerdings kennen wir bislang kaum die langfristigen Auswirkungen dieser Gewohnheit auf die Gemeinschaft der Wildvögel in unserer Umgebung. Der Versuch, langfristige Veränderungen in den landesweiten Vogelbeständen in Bezug zur Gartenfütterung zu setzen, ist keine leichte Aufgabe. Die Zahl der Vögel wird von vielen unterschiedlichen Faktoren bestimmt. Klimawandel, Lebensraumveränderungen und Krankheiten (um nur einige dieser Faktoren zu nennen) spielen bei der sich wandelnden Zusammensetzung von Vogelgemeinschaften in unseren Gärten eine Rolle, wie durch frühere Untersuchungen belegt ist. Es erschien daher logisch, Bestandsveränderungen auch bei Vogelarten, die die Gartenfütterung nutzen, auf diese übergreifenden Faktoren zurückzuführen. Aber könnten nicht auch neuartiges Futter und modernere Futtergeräte die Ursache für solche Veränderungen sein?

Natürlich gibt es keine endgültige Antwort hierauf, diese würde eine riesige kontrollierte Ver-

suchsanordnung erfordern, die gar nicht existiert. Aber wir verfügen über die nächstbeste Lösung: eine Fülle von Daten aus den letzten 40 Jahren, einen soliden Nachweis, dass die sich ändernden Fütterungsgewohnheiten der Menschen einen grundlegenden Wandel der Gartenvogelgemeinschaften und einen Anstieg städtischer Vogelbestände insgesamt bewirkten. Am Anfang unserer Untersuchung stellte sich die Frage, wohin sich die Fütterungsgewohnheiten in diesem Zeitraum im Lande verändert haben. Hierzu griffen wir auf Vogelfutter-Anzeigen in der Zeitschrift *Birds*, dem Magazin der Royal Society for the Protection of Birds (RSPB), zurück, die den Fortschritt auf diesem Gebiet gut widerspiegeln. Das Ergebnis waren hochsignifikante Zunahmen bei der Anzahl und Vielfalt von Futtersorten und Futtergeräten im Zeitraum 1973-2005. Diese Funde überzeugten uns, dass sich die Gartenfütterung seit den frühen 1970ern grundlegend verändert hat.

Wie aber haben die Gartenvögel hierauf reagiert? Um dies zu beantworten, analysierten wir die Daten aus dem Garden Bird Feeding Survey (GBFS), eine der am längsten laufenden BTO-Erhebungen und die beste Quelle für Angaben zur Vogelfütterung. Die Daten offenbarten eine deutliche Zunahme der Artenvielfalt in den Gärten. Während in den 1970ern die Gartenfutterstellen von Haussperling und Star dominiert waren, sehen wir heute eine ausgewogenere Artenpalette. Mit unseren Daten können wir nachweisen, dass unsere veränderten Fütterungsgewohnheiten die Vogelgemeinschaften in den Gärten veränderten. Aber eine wichtige Frage bleibt noch: Wie



steht es mit der Größe der Vogelbestände nach diesem zusätzlichen Futterangebot? Wir konzentrierten uns auf 39 Arten, die Gartenfutterstellen nutzen, und stellten als Maßstab ihrer Futterstellennutzung den Anteil von GBFS-Gärten fest, in denen diese Arten jährlich in entsprechender Häufigkeit beobachtet wurden. Wir fanden heraus, dass der Grad der Nutzung signifikant mit landesweiten Bestandsveränderungen in Beziehung steht. Dennoch blieb eine Unsicherheit hinsichtlich Ursache und Wirkung dieser Beziehung. Wir konzentrierten uns daher auf die Situ-

ation in städtischen Bereichen, wo alle Vögel den gleichen Zugang zu Futterstellen haben. Hier, so fanden wir heraus, wuchsen die Bestände Futterstellen nutzender Arten signifikant, während Bestände der Arten, die keine Futterstellen aufsuchten, unverändert blieben. Diese unterschiedliche Bestandsentwicklung gab es in der offenen Landschaft (wo kaum eine Fütterung stattfindet) nicht. Damit hatten wir den schlüssigen Beweis, dass die Gartenfütterung sich bestandserhöhend auf die entsprechenden Vogelarten auswirkt.

### Blick in die Zukunft (Klimawandel)

(James Pearce-Higgins, Seiten 14-15)

Der Autor wagt einen Blick auf die künftige Artenzusammensetzung der Vogelwelt Großbritanniens, deren vorausgesagte Veränderung durch den Klimawandel dessen bisherigen Auswirkungen weit in den Schatten stellen könnte. In Zusammenarbeit mit dem Pariser Naturkundemuseum setzten man die Brutvogeldichte in beiden Ländern mit den jeweiligen Klimavariablen in Beziehung und erstellte daraus Bestandsvorausagen für 109 britische Brutvogelarten und mögliche 15 weitere Arten, die aus Frankreich in ein wärmeres Großbritannien einwandern könnten. Bei wärmeren Temperaturen werden die Bestände vieler häufigerer Arten wie *Blaumeise* und *Buntspecht* weiter zunehmen bzw. die Arten sich ausbreiten, während Arten, die jetzt schon als bedroht oder gefährdet auf der Roten Liste stehen, weiter im Bestand abnehmen werden, vor allem solche in höher gelegenen, bislang kühleren Lebensräumen, wie *Ringdrossel* und *Großer Brachvogel* (oder auch *Schneehuhn*, *Schneeammer* und *Mornellregenpfeifer*). Sie werden ersetzt durch Arten aus südlicheren Gegenden. Nach unseren Modellrechnungen könnten sich bis zu 15 Vo-

gelarten aus Frankreich neu auf den Britischen Inseln ansiedeln, wie etwa *Schwarzmilan* und die Westform des *Berglaubsängers* sowie verschiedene *Reiherarten*.

Da die Artenzahl im wärmeren Süden größer ist als im Norden, bieten sich bei einer Klimaerwärmung in unseren Breiten zusätzliche Räume für eine Kolonisierung aus dem Süden. Die Zahl der Arten, die positiv auf die Klimaerwärmung reagieren, wäre dann größer als die der durch den Klimawandel benachteiligten, sodass eine Zunahme der Artenzahl zu erwarten wäre. Dies gilt auch für andere Tiergruppen wie etwa Insekten, während viele Gefäßpflanzen und Moose vom Klimawandel bedroht wären. Alle diese Vorhersagen sind jedoch noch wenig gesichert, sodass etwaige Maßnahmen pragmatisch, flexibel und der jeweiligen Situation angepasst sein sollten.

Auswahl und Übersetzung: ROLF DÖRNBACH



Wacholder- und Rotdrosseln sind in diesem Mildwinter häufige Gäste im Stadtbereich  
Foto: Eilbekkanal/HH, 10.12.2019, Alexander Detjen [ornitho.de]

Zum Schluss bedanken wir uns auch diesmal ganz herzlich bei allen, die mit ihren Textbeiträgen, Fotos und Beobachtungsmeldungen zum Gelingen dieser Ausgabe der monatlichen „Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg“ beigetragen haben.

**Herzlichen Dank!**

*Sie erhalten die „Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg“ noch nicht automatisch monatlich als pdf-Datei? Dafür genügt eine kurze E-Mail an [info@ornithologie-hamburg.de](mailto:info@ornithologie-hamburg.de).*

*Wenn Sie die regelmäßige Herausgabe dieser „Mitteilungen“ und die vogelkundlichen Projekte unseres Arbeitskreises unterstützen möchten, bitten wir Sie um einen Beitritt zu unserem Förderverein (vgl. Antrag nächste Seite)*

Für den Arbeitskreis

*S. Baumung* *Krebs* *Mitschke*

---

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 27

[Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de](mailto:Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de)

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

[Bianca.Krebs@bue.hamburg.de](mailto:Bianca.Krebs@bue.hamburg.de)

Alexander Mitschke, Hergartweg 11, 22559 Hamburg, 040 / 81 95 63 04

[Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de](mailto:Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de)

**Beitrittserklärung zum „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“**

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

Fördermitglied (50 €)

Ich werde Mitglied auf Lebenszeit (20facher Jahresbeitrag)

Mitglied (25 €)

Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Konto bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98

BIC HASPDEHHXXX

Außerdem spende ich  jährlich/  einmalig ..... €, die ich ebenfalls auf das o. a. Konto überweise.

Name, Vorname : .....Geburtstag: .....

Straße: .....Beruf:.....

PLZ, Ort: .....

Ich wünsche die Zusendung der Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg an folgende Email-Adresse:

.....

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Diese Beitrittserklärung können Sie senden**

**per Post an:**

oder

**per Mail an:**

FTN

mrtnborn@googlemail.com

c/o Martina Born

Wartenau 17

22089 Hamburg

Kontakt für telefonische Nachfragen: Martina Born, Tel. 0176/ 520 290 77

Adresse:  
Siehe oben

Bankverbindung:  
Hamburger Sparkasse  
IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98  
BIC HASPDEHHXXX

1. Vorsitzender  
Stellv. Vorsitzender  
Schriftführerin  
Schatzmeister

Alexander Mitschke  
Sven Baumung  
Martina Born  
Ekkehard Diederichs



Ein Raufußbussard, „wie er im Buche steht“  
Fotos: Winsener Marsch/WL, 26.12.2019, Claudia von Valtier

*Sie erhalten unsere „Mitteilungen des Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg“ per E-Mail oder per Post zugesandt, weil Sie sich für Informationen aus dem Arbeitskreis interessieren und daher dem Bezug unserer Mitteilungen zugestimmt haben. Für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, haben wir Ihre E-Mail Adresse und Ihren Namen (Versand per E-Mail) oder Ihre Anschrift und Ihren Namen (Versand per Post) gespeichert. Diese Daten werden auch nur für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, gespeichert und verwendet. Dritten werden Ihre Daten nur insoweit zugänglich gemacht, wie für den Versand unserer Mitteilungen unabdingbar notwendig. Sie können dem Bezug der Mitteilungen und damit der Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten unwiderruflich gelöscht und der Versand unserer Mitteilungen an Sie eingestellt. Möchten Sie den Bezug der Mitteilungen beenden, können Sie uns wie folgt erreichen:*

- Per E-Mail: [info@ornithologie-hamburg.de](mailto:info@ornithologie-hamburg.de)
- Per Post: FHH – BUE, Amt für Natur- und Ressourcenschutz, Abteilung Naturschutz – Staatliche Vogelschutzwarte, Bianca Krebs, Neuenfelder Straße 19, D - 21109 Hamburg